

STE 5-0

Produktinformation

**Siedle Touch 5
Einbau**

Product information

**Siedle Touch 5
built-in**

Information produit

**Kit de montage
Siedle Touch 5**

Opuscolo informativo
sul prodotto

**Siedle Touch 5
Kit Integrato**

Productinformatie

**Siedle Touch 5
Inbouw**

Produktinformation

**Siedle Touch 5
Indbygning**

Produktinformation

**Siedle Touch 5
Inbyggnad**

Información de producto

**Instalación
Siedle Touch 5**

Informacja o produkcie

**Siedle Touch 5
do zabudowy**

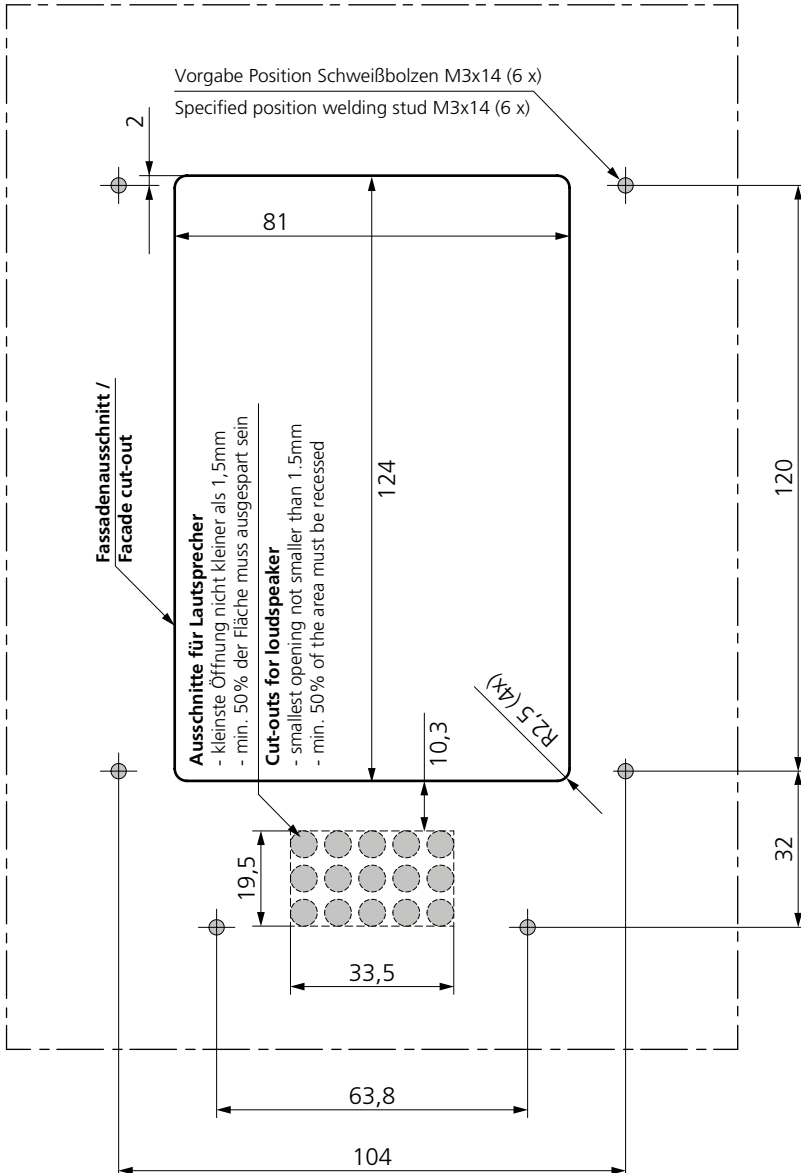
Информация о продуктах

**Монтажный комплект
Siedle Touch 5**

Achtung! / Attention!

Nicht als Schablone verwenden / Do not use as a stencil

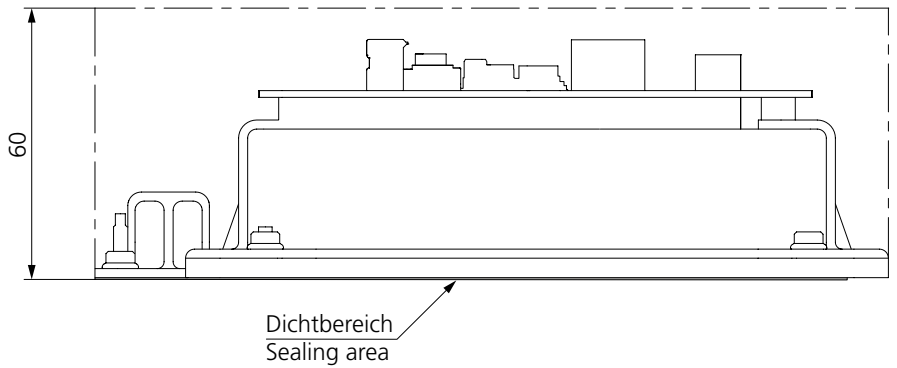
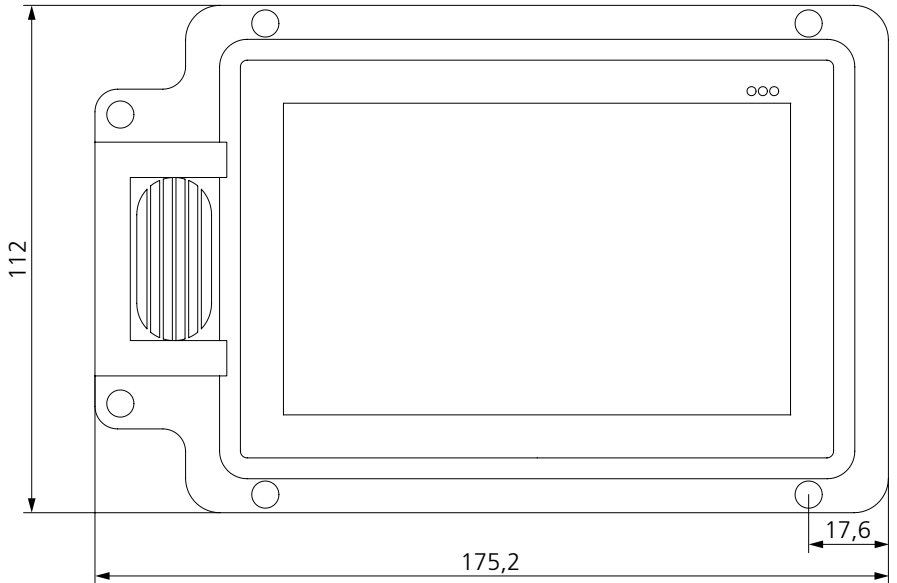
Alle Maßangaben in mm / All dimensions in mm



Achtung! / Attention!

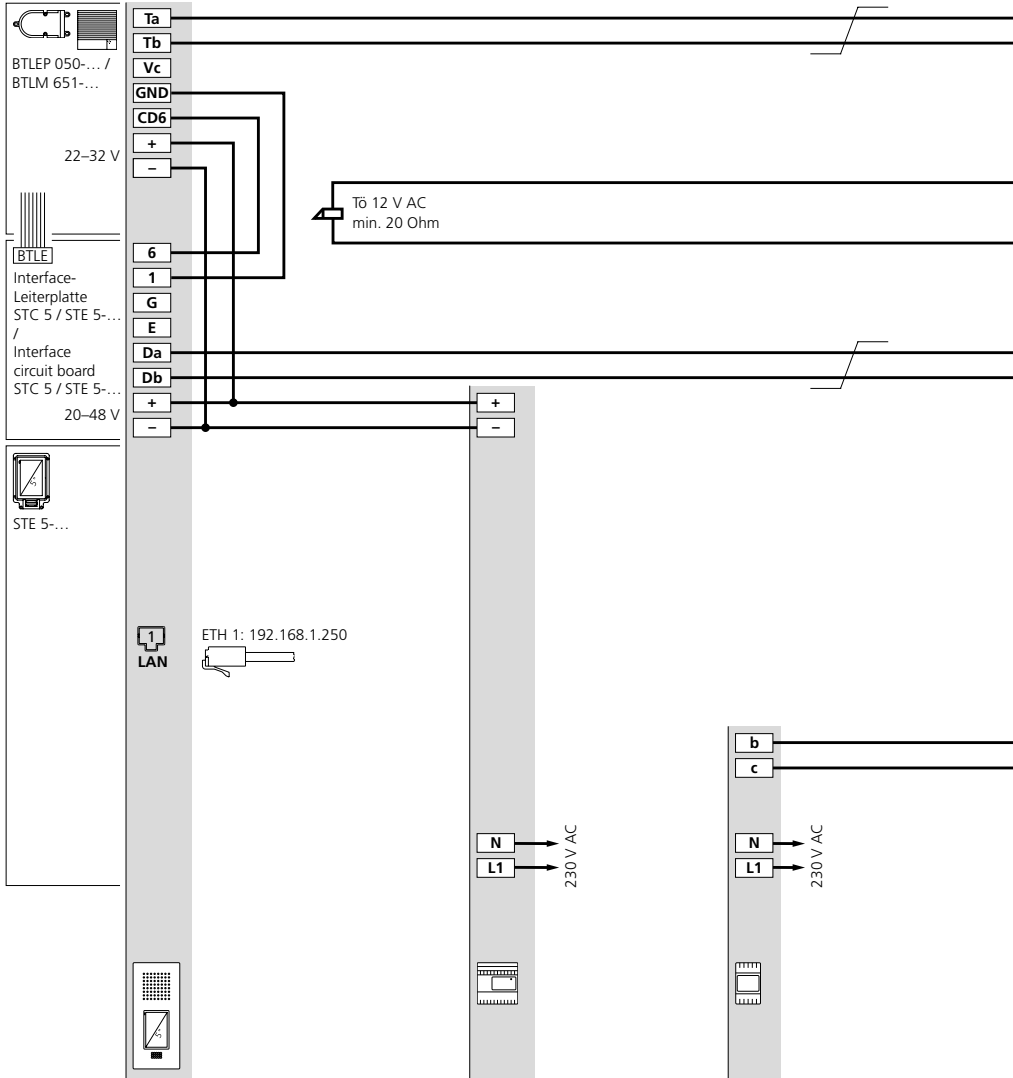
Nicht als Schablone verwenden / Do not use as a stencil

Alle Maßangaben in mm / All dimensions in mm

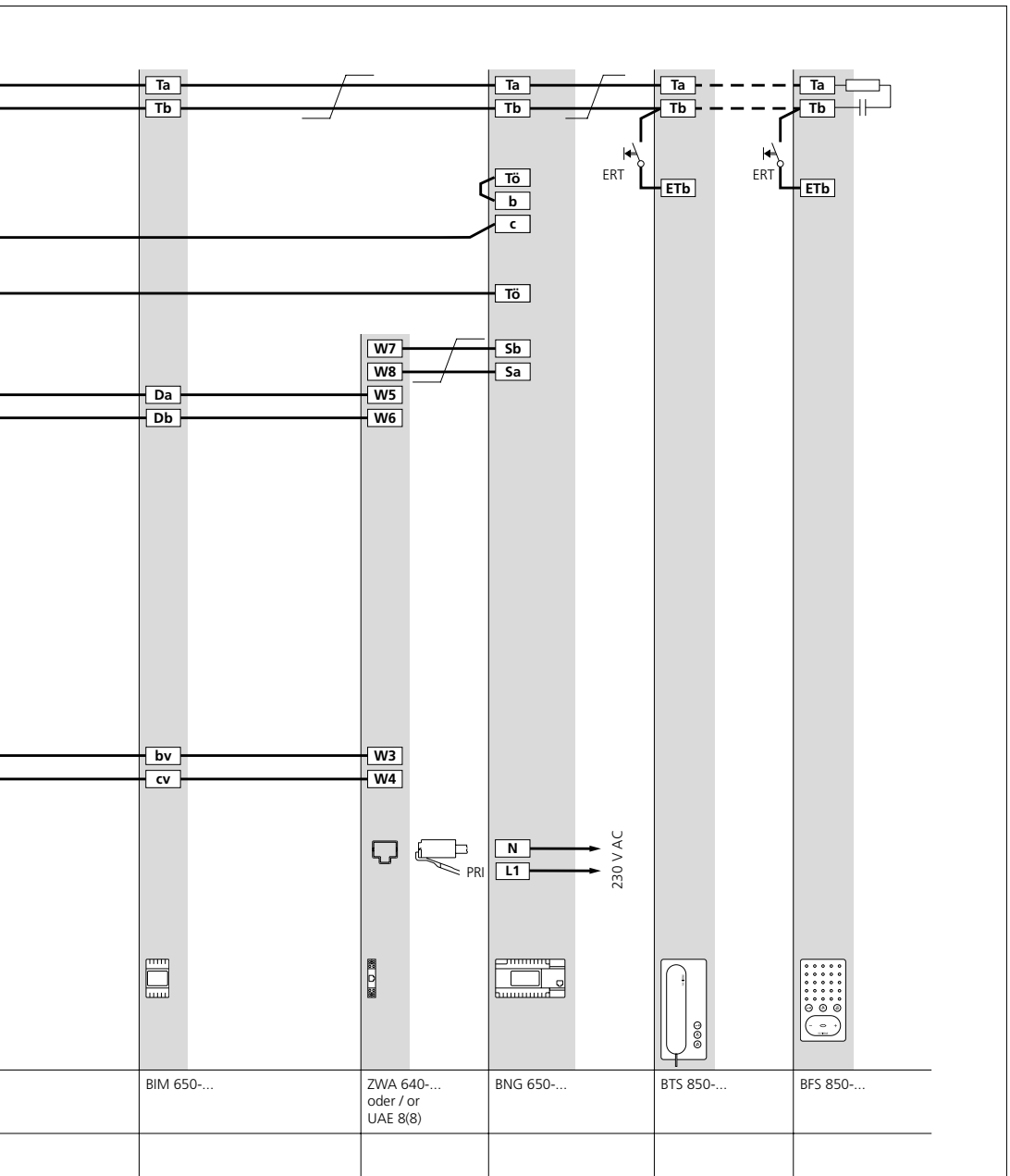


In-Home-Bus: Audio

STE 5-... + BTLEP 050-... / BTLM 651-...

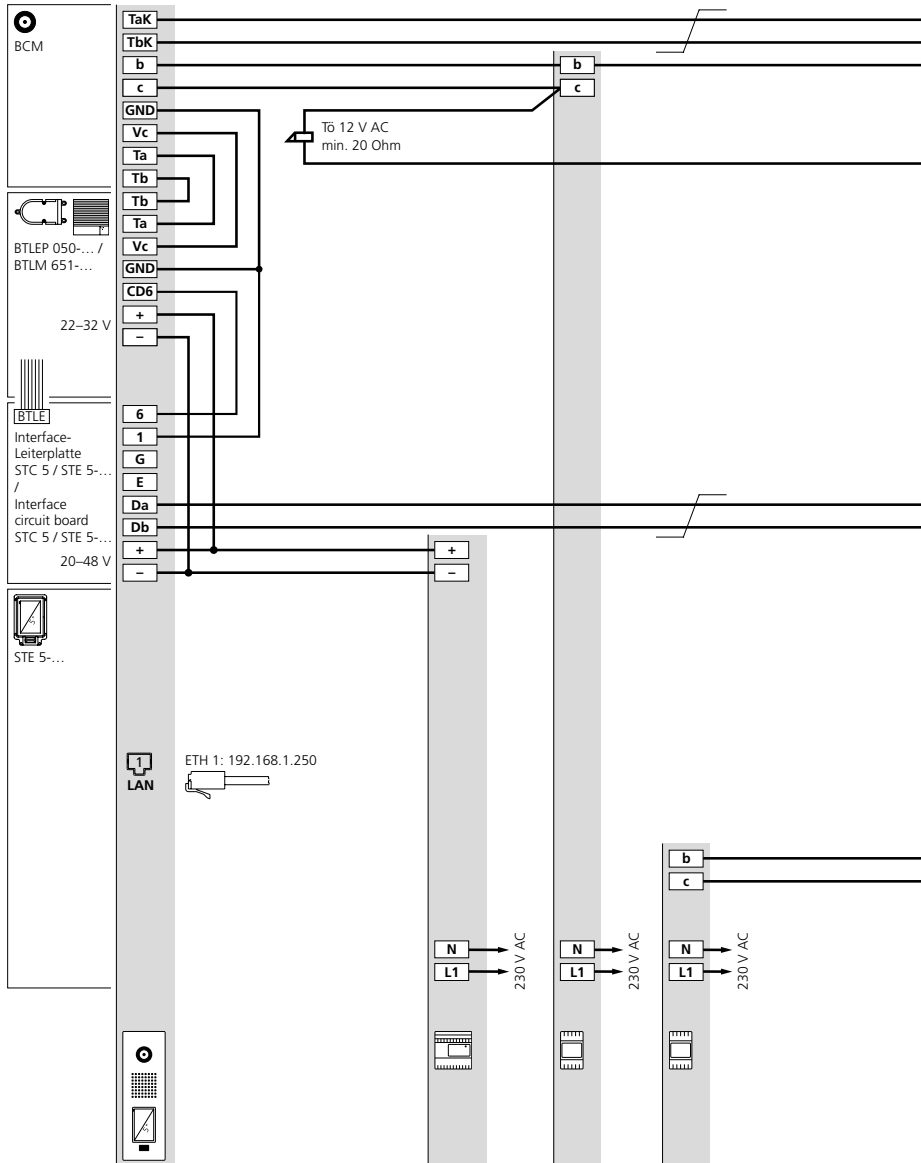


Gerätebedarf / Device requirement	Siedle Touch 5 Einbau / Siedle Touch 5 built-in	NG 706-...	TR 603-...
Hinweise / Remarks	a), b), c), d)	c)	

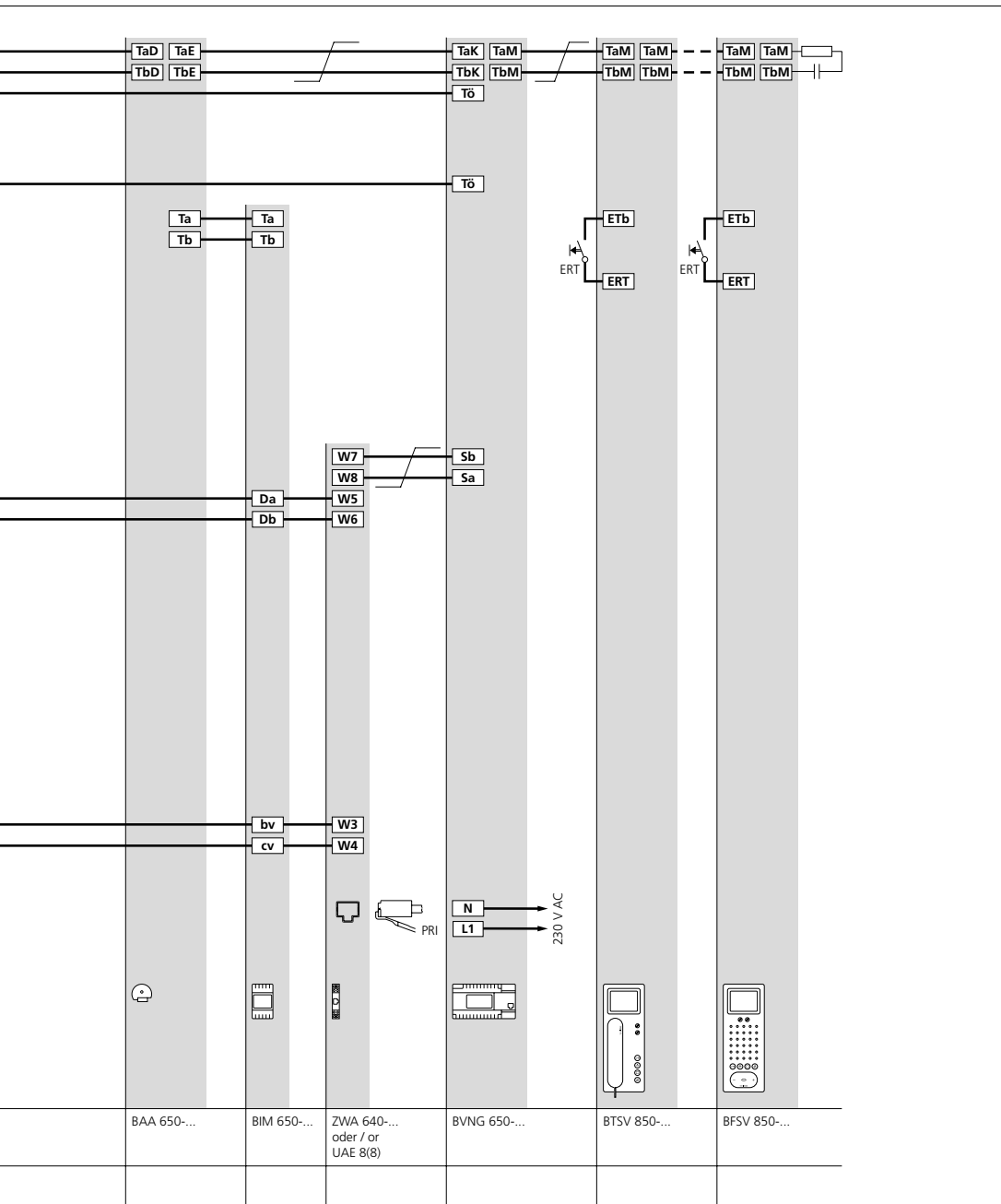


In-Home-Bus: Video

STE 5-... + BTLEP 050-... / BTLM 651-...

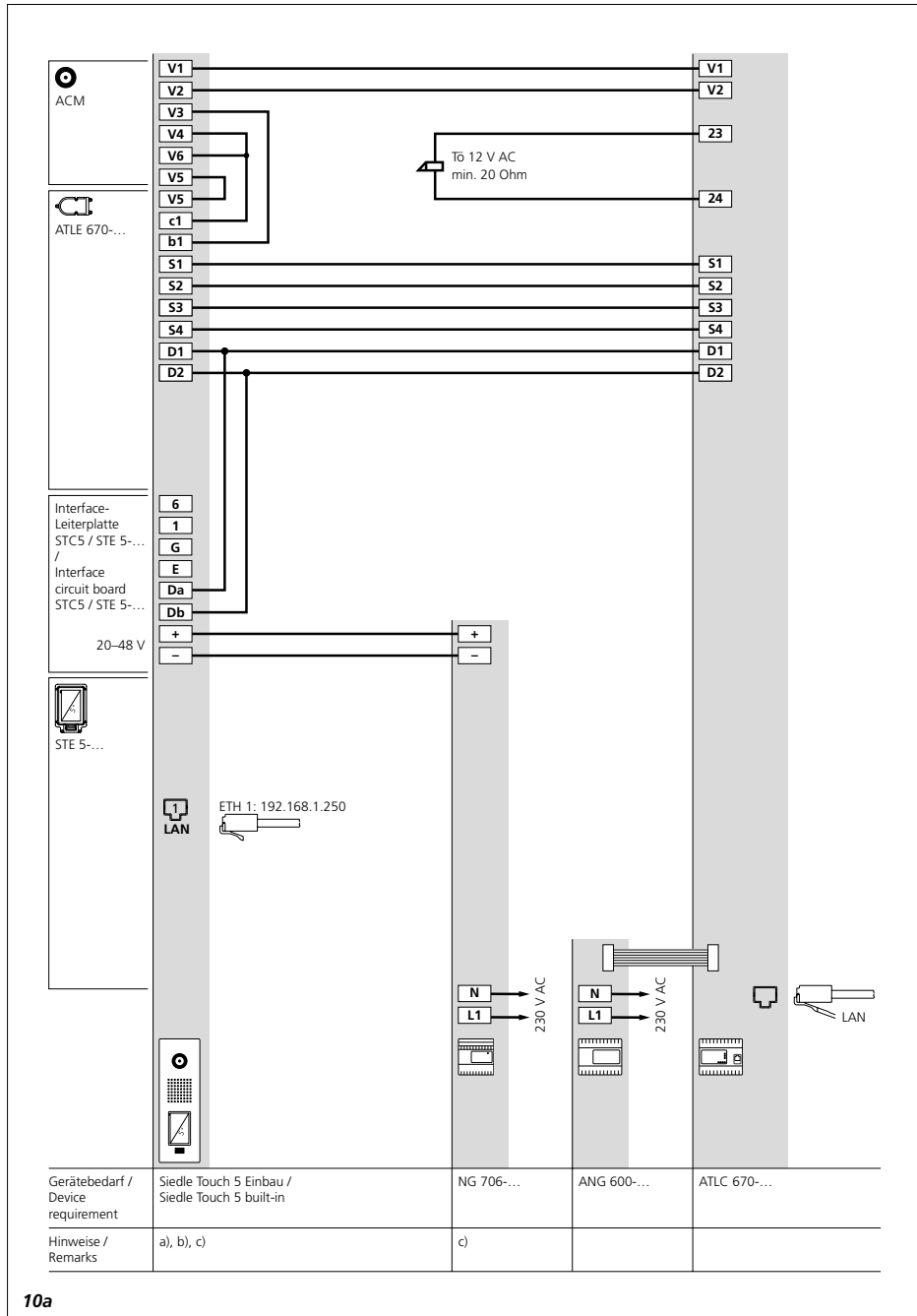


Gerätebedarf / Device requirement	Siedle Touch 5 Einbau / Siedle Touch 5 built-in	NG 706-...	TR 603-...	TR 603-...
Hinweise / Remarks	a), b), c), d)	c)		

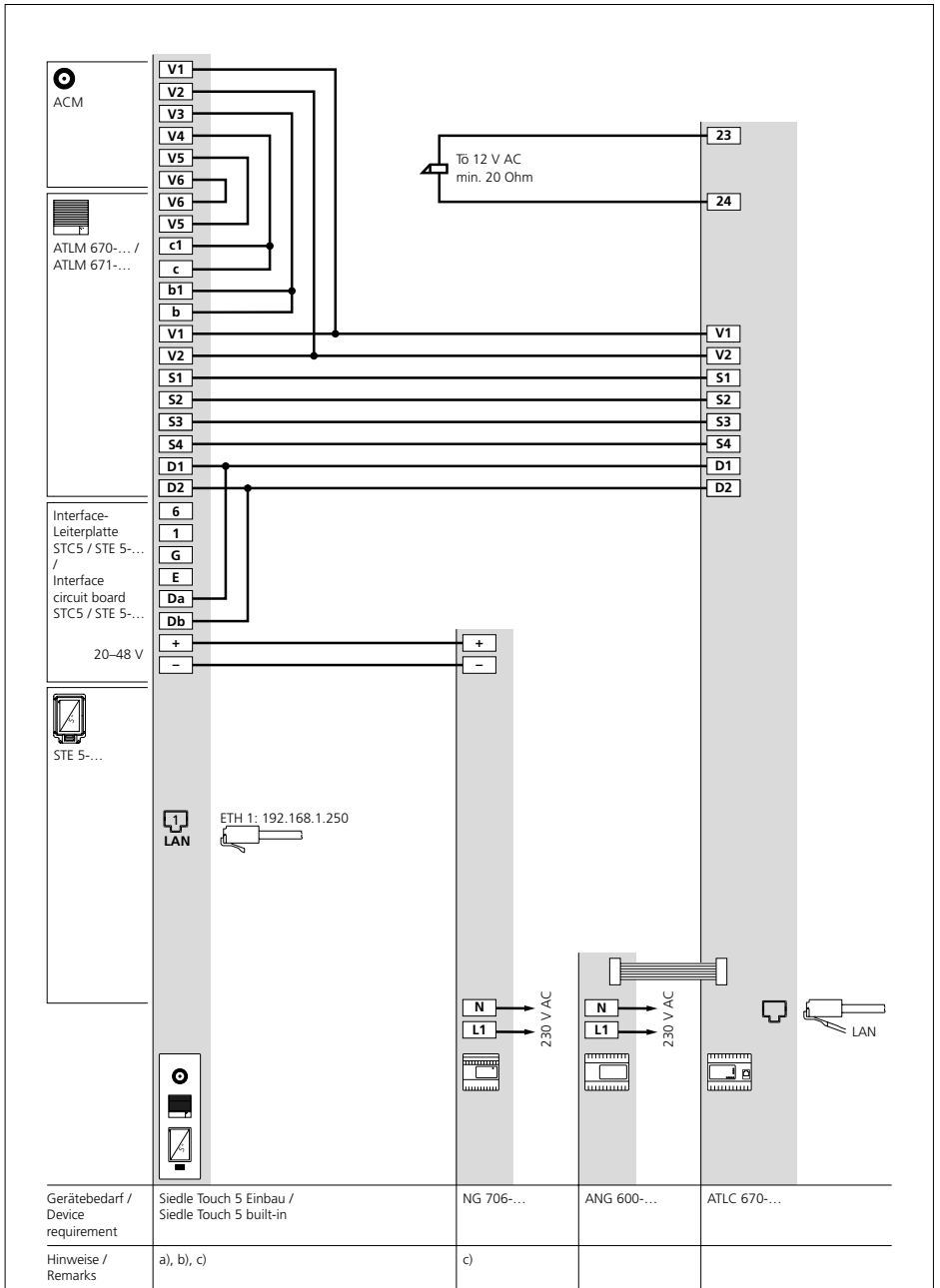


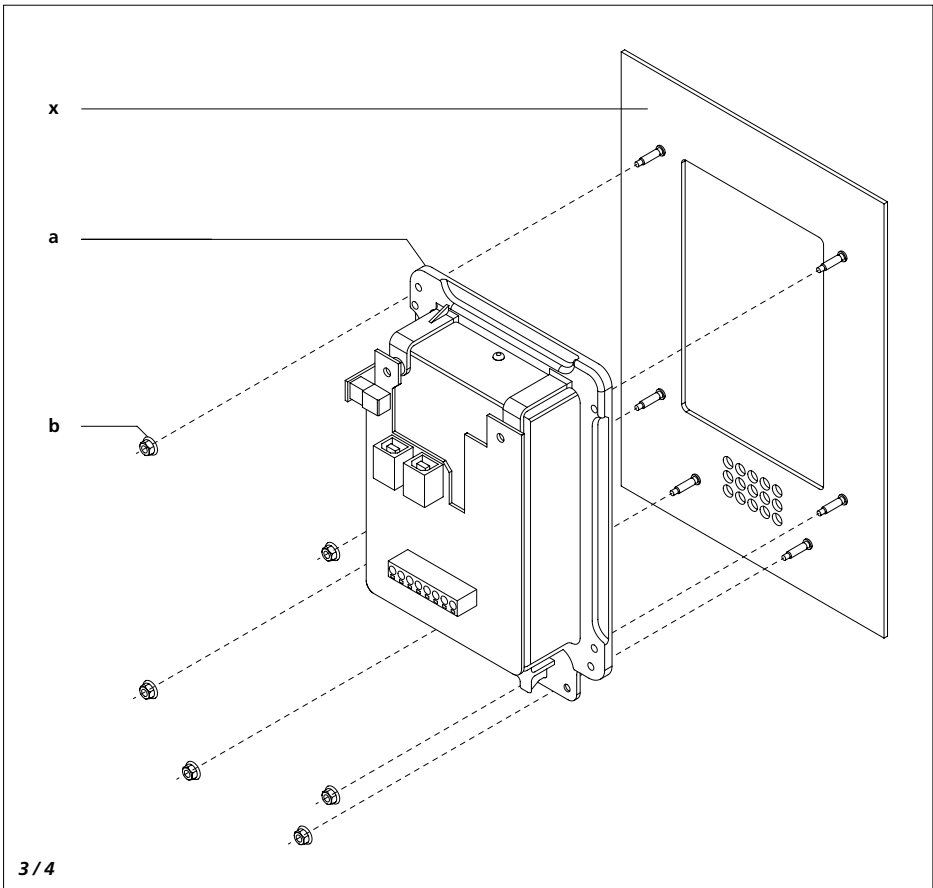
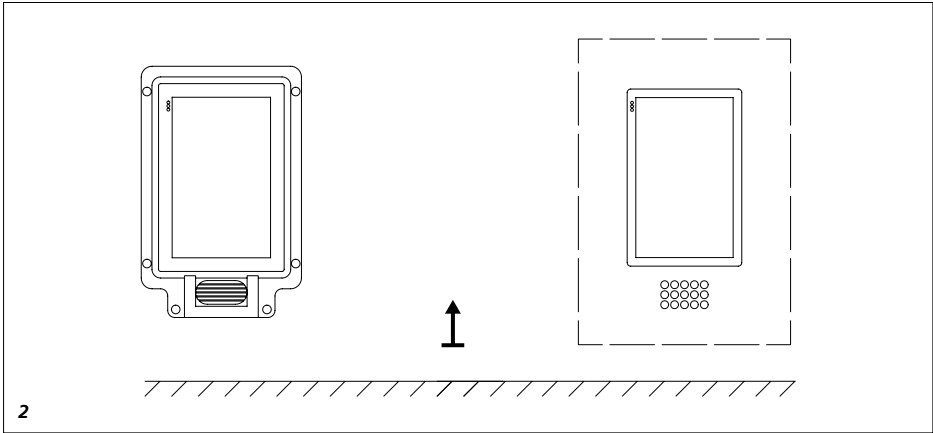
Access Professional

STE 5-... + ATLE 670-...



STE 5-... + ATLM 67x-...





Anwendung

Siedle Touch 5 Einbau für die Integration in die Fassade. Bedienpanel (12,7 cm / 5,0") für Türkommunikation und Zutrittskontrolle in Verbindung mit dem Siedle Vario-Bus. Siedle Touch 5 ist für den Einbau und Betrieb im Hochformat vorgesehen.

Einsetzbar im In-Home-Bus oder Access-Professional-System.

In Verbindung mit dem In-Home-Bus nur mit dem Bus-Interface-Modul BIM 650-... und Bus-Türlautsprecher-Modul Plus BTLM 651-... oder Bus-Einbautürlautsprecher BTLEP 050-... einsetzbar.

Abhängig vom Funktionsumfang der Zutrittskontrolle und vom Sprechsystem werden für Verwaltung und Steuerfunktionen weitere Geräte benötigt.

Elektrische Spannung



Einbau, Montage und Servicearbeiten elektrischer Geräte dürfen ausschließlich durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

1 Einbaubedingungen

Das bauseitige Fassadenelement mit dem Sichtschnitt für das STE 5-... sowie den Schweißbolzen zur Befestigung ist vorab vorzubereiten.

Wichtig!

Die Innenseite/Rückseite des Fassadenelements, an der das STE 5-... für die Montage aufliegt, muss zur Gewährleistung der Dichtigkeit glatt und eben ausgeführt sein.

2 Zulässige Einbaulage beachten!

3 Lieferumfang

- a** Siedle Touch 5 Einbau, vormontiert, mit Interface-Leiterplatte ST5/STE5-... und Befestigungsrahmen mit Dichtung
- b** Muttern (M3)
- c** Flachbandkabel (o. Abb.)
- d** Produktinformation (o. Abb.)

3 Nicht im Lieferumfang enthalten

- x** Bauseitig vorbereitetes Fassadenelement

Montage



- Empfohlene Einbauhöhe ca. 1,40 m bis Displaymitte (abhängig von den lokalen/bauseitigen Anforderungen/Gegebenheiten).
- STE 5-... muss so eingebaut werden, dass es für Servicezwecke zugänglich ist.
- Siedle Touch 5 Einbau bietet rückseitig keinen Staub- und Feuchtigkeitsschutz!
- Die bauseitige Integration muss einen dauerhaften Schutz (IP 54) gegen die Einwirkung von Staub und Feuchtigkeit gewährleisten!
- Bei Montage an der Wetterseite bzw. freistehenden Mauern / Säulen muss ein bauseitiger Regenschutz zusätzlich vorgesehen werden!
- Direkte Sonneneinstrahlung / lang andauernde Hitzeeinwirkung vermeiden: Sind Geräte für längere Zeit direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt, kann die Temperatur der Geräteoberfläche oder im Geräteinneren die für den Betrieb maximal zugelassene Umgebungstemperatur übersteigen und einen Geräteausfall oder Geräteschaden verursachen. Beachten Sie den zugelassenen Temperaturbereich.
- Bei der bauseitigen Einbausituation (Fassadenintegration) ist darauf zu achten, dass die im Betrieb auftretende Verlustleistung (Abwärme) auch in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur ausreichend abgeführt werden kann.

Bedenken Sie beim Einbau die Lichtverhältnisse, die die Lesbarkeit des Panels beeinflussen können:

- direktes Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- spiegelnde Flächen
- direkte Lichtquellen wie Strahler

4 Sichtprüfung des Befestigungsrahmens (a) an der STE 5-..., sowie der M3-Gewindestifte auf der Rückseite des Fassadenelements (x) und des Fassadenelements.

5 Befestigungsrahmen mit STE 5-... auf der vorbereiteten Rückseite des Fassadenelements positionieren und mit Muttern (M3) befestigen. Muttern diagonal versetzt anziehen.

6 Montage der Displayeinheit von vorne begutachten. Displayrand und Ausschnittsrand des Fassadenelements sollten stimmig sein. Falls das nicht der Fall ist Rahmen ggf. nochmal lösen und nachbessern.

Vorbereitung

- Bereits bei der Montage muss ggf. die Vario-Bus-Adresse per Drehschalter verändert und weitere Funktionen über DIL-Schalter und Schiebeschalter aktiviert werden.
- Der Drehschalter, die DIL-Schalter, der Schiebeschalter „IN“ und die LEDs für die Statusanzeige befinden sich auf der Interface-Leiterplatte, die sich auf der Rückseite der STE 5-... befindet.

7 Adresseinstellung (Vario-Bus)

Die Adresse kann von 1 bis 8 eingestellt werden und darf nur einmal in der Anlage verwendet werden. Jedes ST/STC/STE 5-... benötigt immer seine eigene Vario-Bus-Adresse. Jedes COM ... (Codeschloss-Modul) oder DRM ... (Display-Ruf-Modul) an einer ST/STC/STE 5-... benötigt ebenfalls seine eigene Vario-Bus-Adresse. Vario-Bus-Adressen müssen im Bereich von 1 bis 8 liegen und dürfen innerhalb eines Vario-Bus-Strangs nicht doppelt vergeben werden.

Wird jedoch ein COM ... und ein DRM ... zusammen an einer ST/STC/STE 5-... betrieben, dürfen COM ... und DRM ... mit der gleichen Variobus-Adresse genutzt werden.

Funktionselemente (STE 5-...)

DIL-Schalter 1	OFF (Default): Standardbetrieb ON: keine Funktion
DIL-Schalter 2	<ul style="list-style-type: none"> • OFF (Default): Standardbetrieb • ON: Parallelbetrieb mit einer STC/E 5-... oder einem ZAM 600/670-...
DIL-Schalter 3/4	keine Funktion
Zusatzlautsprecher	für die akustische Zustandssignalisierung
LED rot / LED grün	zur Statusanzeige
Schiebeschalter „IN“	Betriebsmodus des Eingangs E/G: <ul style="list-style-type: none"> • Schalterstellung „ext“: galvanisch getrennter Eingang • Schalterstellung „int“: potentialfreier Eingang

DIL-Schalter 1: Auswertung des Eingangs E/G (externe Meldung)

- OFF (Default): Funktion in der ST/STC/STE 5-... auslösen (z. B. Ruhebildschirm): Am Eingang E/G ist dann ein Taster oder Aktor nutzbar, um an der ST/STC/STE 5-... eine Aktion auszulösen (z. B. externer Bewegungsmelder für die bewegungsgesteuerte Aktivierung des Bedienpanels, oder Teilnehmer rufen über externen Taster).
- ON: keine Funktion

DIL-Schalter 2: Parallelbetrieb

- Soll an einer STE 5-... mit einem Türlautsprecher (ATLE 670-... oder BTLEP 050-...) eine weitere STC/E 5-... betrieben werden, muss an beiden STC/E 5-... der Parallelbetrieb (DIL-Schalter 2 auf ON) aktiviert werden.

- Sollen an einer STE 5-... mit einem Türlautsprecher (ATLE 670-...) eine Zustandsanzeige (ZAM 670-...) betrieben werden, muss an der STE 5-... der Parallelbetrieb (DIL-Schalter 2 auf ON) aktiviert werden.

Anschlussystem

Der Anschluss an das verwendete Siedle-Sprechsystem (In-Home-Bus oder Access Professional) erfolgt über die Interface-Leiterplatte der STE/C 5-..., die sich auf der Rückseite der Türstation befindet.

Installation

- 8 Anschlussplan In-Home-Bus:** Audio
- 9 Anschlussplan In-Home-Bus:** Video
- 10 Anschlusspläne Access Professional für STE 5-... mit ATLE 670-... (10a) oder ATLM 670/671-... (10b).**

Hinweise zu den Anschlussplänen

- a) Für die Konfiguration ist zwingend ein Netzwerkkabel von der Türstation zur Verteilung zu verlegen.**
- b) Die Klemmen E und G können optional für die Einbindung eines bauseitigen Tasters oder Aktors zur funktionellen Ergänzung der ST/STC/STE 5-... genutzt werden.**
- c) Bei Fernmelde-Installationskabel (J-Y(S)Y ...) mit Aderdurchmesser 0,8 mm (0,6 mm) ergibt sich zwischen Spannungsversorgung (z. B. NG 706-...) und Siedle Touch ... eine maximale Entfernung von 150 m (75 m).**
- d) Das STE 5-... wird per Flachbandkabel mit einem BTLM 651-... / BTLEP 050-... verbunden. Das im Lieferumfang enthaltene Flachbandkabel hat eine Länge von ca. 50 cm. Längere Kabel sind auf Anfrage erhältlich.**

Anschlusshinweise in der Produktinformation BTLEP 050-... beachten: Um das Bus-Türlautsprecher-Modul Plus mit aktiviertem Zusatzverstärker zu betreiben, ist eine Zusatzversorgung (22–32 V DC, z. B. NG 706-...) erforderlich.

Eine Zusatzversorgung mit dem ANG 600-... (48 V DC) führt zur Zerstörung des Bus-Einbautürlautsprechers Plus!

Klemmenbelegung (STE 5-...)

6, 1	Triggerung Türlautsprecher
E, G	galvanisch getrennter Eingang, 12 V AC / 8–30 V DC (E (+), G (-)), oder potentialfreier Eingang
Da, Db	Datenleitung Variobus
+/- 20–48V	Versorgungsspannung 20–48 V DC
ETH1 (LAN)	Netzwerkanbindung für Konfiguration – ETH1: 192.168.1.250 (bei Auslieferung)

Klemmenbelegung (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+ , -	Zusatzversorgung 22–32 V DC, Audioverstärker
-------	--

Akustische Zustandssignalisierung

Die ST/STC/STE 5-... ermöglicht über den eingebauten Zusatzlautsprecher eine individuelle akustische Zustandssignalisierung (Audio-Rückmeldung) für die Zustände „Ruf“, „Tür öffnen“ und „Sprechen“. Im Lieferumfang ist ein Standard-Audioton je Zustand vorkonfiguriert. Für eine individuelle Audioton- oder Sprachausgabe kann je Zustand eine Audiodatei (MP3) importiert werden.

Konfiguration

Die Konfiguration der Nutzdaten (z. B. Namen, Rufnummern, Akustische Zustandssignalisierung, ...) und Geräteeinstellungen (z. B. Eingangskontakt, Netzwerk, Helligkeit, ...) erfolgt über die Konfigurationsoberfläche der ST/STC/STE 5-... mittels Webbrowser über das Netzwerk. Die Konfigurationsoberfläche ist mit Zugangsdaten geschützt.

Zugangsdaten Webkonfiguration (bei Auslieferung)

Benutzername	admin
---------------------	-------

Kennwort	admin
-----------------	-------

Wir empfehlen nach der Erstanmeldung die Zugangsdaten zu ändern. Bewahren Sie Zugangsdaten sicher auf. Vergessene Zugangsdaten können nur durch Siedle Engineering zurückgesetzt werden.

Abschließende Arbeiten

11 Fassadenelement an der Fassade anbringen.

Reinigungsmodus

Vor Display-Reinigung den Reinigungsmodus aktivieren. Hierfür bestehen zwei Möglichkeiten:

- Wischen (Swipen): von ganz rechts oben nach ganz links unten, oder
- fünfmaliges Antippen der linken oberen Displayecke, aktiviert den Reinigungsmodus (Anzeige einer Sprühflasche und eines Timers der auf 0 zählt) und deaktiviert die Touch-Funktion für jeweils 15 Sekunden.

Pflegehinweis

Reinigen Sie Ihr Display vorsichtig und nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen! Ausführliche Pflegehinweise finden Sie im Downloadbereich unter www.siedle.com.

Technische Daten

Betriebsspannung: 20–48 V DC
Betriebsstrom: max. 650 mA (Stromaufnahme im Ruhezustand: 150 mA) bei 30 V DC
Schutzart: IP 65 (von vorne), IK 08
Umgebungstemperatur: –20 °C bis +55 °C
Ausschnitt (mm) B x H: 81 x 124
Einbautiefe (mm): 60
Auflösung: 480 x 800 Pixel
Leistungsaufnahme:

- ca. 4,5 W (bei reduzierter Last: kein Video, Panel-Backlight auf 40 %)
- max. ca. 20 W (bei Volllast: Video läuft und Panel-Backlight auf 100 %)

LED-Signalisierung (LEDs auf der STE 5-...-Interface-Leiterplatte)

LED rot	LED grün	Funktion
Aus	An	<ul style="list-style-type: none">• Normalzustand: Das Booten ist abgeschlossen. Alles OK.• Nach Software-Reset: Gerät bootet in den Betriebszustand.
An	An	Power On, nach Hardware-Reset: Gerät bootet in den Betriebszustand.
An	Blinkt schnell	Der Boot-Bereich wird geprüft. Software läuft im Flash.
Blinkt schnell	Aus	Allgemeiner Fehler während der Prüfung des Boot-Bereichs
Blinkt langsam	Blinkt langsam	Fehler beim Starten der Software
Blinkt langsam	Aus	Vario-Bus Adressfehler
Blinkt langsam	An	Vario-Bus Adressfehler (vor Ort behebbarer Fehler)

Application

Siedle Touch 5 built-in for integration in a façade. Control panel (12.7 cm/5.0") for door communication and access control in conjunction with the Siedle Vario bus. Siedle Touch 5 is intended for installation and operation in portrait format.

It can be used in the In-Home bus or Access Professional system.

In conjunction with the In-Home bus, can only be used with the BIM 650-... bus interface module as well as the BTLM 651-... bus door loudspeaker module Plus or the BTLEP 050-... bus custom-fit door loudspeaker.

Depending on the functional scope of the access control and the intercom system, further devices are required for management and control functions.

Electrical voltage



Mounting, installation and servicing work on electrical devices may only be performed by a suitably qualified electrician.

1 Installation conditions

The façade element provided by the customer with cut-out section for the STE 5-... and the welded studs for securing are to be prepared in advance.

Important!

The inside/rear of the façade element on which the STE 5-... rests for mounting must be smooth and level to ensure impermeability.

2 Observe the permitted installation position!

3 Scope of supply

- a** Siedle Touch 5 built-in, pre-assembled, with ST5/STE5-... interface circuit board and mounting frame with seal
- b** Nuts (M3)
- c** Ribbon cable (not shown)
- d** Product information (not shown)

3 Not included in the scope of supply

- x** Façade element prepared by the customer

Mounting



- Recommended mounting height approx. 1.40 m to centre of display (depending on the local/on-site requirements/conditions).
- STE 5-... must be fitted such that it is accessible for servicing purposes.
- The Siedle Touch 5 built-in does not offer any dust or moisture protection at the rear.
- Integration by the customer must ensure permanent protection (IP 54) against the effect of dust and moisture.
- When mounting on the weather side of the building or in free-standing walls/columns, an additional rain protection must be provided on site.
- Avoid direct sunlight/prolonged exposure to heat: If devices are exposed to direct sunlight for a prolonged period of time, the device's surface temperature or the temperature inside the device may exceed the maximum permitted ambient temperature for operation and cause a device failure or damage to the device. Observe the permissible temperature range.
- In regard to the on-site mounting situation (façade integration), ensure that the power dissipation (heat loss) occurring during operation can be adequately dissipated including depending on the ambient temperature.

When mounting, consider the lighting conditions, as these can affect the legibility of the panel:

- Direct backlight
- Direct sunlight
- Reflective surfaces
- Direct light sources such as spotlights

4 Visual inspection of the mounting frame (a) on the STE 5-..., and the M3 threaded pin on the rear of the façade element (x) and the façade cut-out.

5 Position the mounting frame with STE 5-... on the prepared rear side of the façade element and secure with nuts (M3). Tighten the nuts in a diagonal sequence.

6 Assess the mounting of the display unit from the front. The edge of the display should be consistent with the cut-out edge of the façade element. If it is not, release the frame again if necessary and correct.

Preparation

- During installation, if necessary, the Vario bus address must be changed using the rotary switch and other functions must be activated via the DIL switch and slide switch.
- The rotary switch, the DIL switch, the "IN" slide switch and the LEDs for the status display are located on the interface circuit board, which is on the rear of the STE 5-...

7 Address setting (Vario bus)

The address can be set from 1 to 8 and may only be used once in any one system.

Every ST/STC/STE 5-... always requires its own Vario bus address. Every COM ... (code lock module) or DRM ... (display call module) connected to an ST/STC/STE 5-... also requires its own Vario bus address. Vario bus addresses must be in the range of 1 to 8 and cannot be assigned multiple times within a Vario-Bus line. However, if a COM ... and a DRM ... are operated together on an ST/STC/STE 5-..., they may use the same Vario bus address.

Function elements (STE 5-...)

DIL switch 1	OFF (default): Standard mode ON: No function
DIL switch 2	<ul style="list-style-type: none">• OFF (default): Standard mode• ON: Parallel operation with an STC/E 5-... or a ZAM 600/670-...
DIL switch 3/4	No function
Additional loudspeaker	for the acoustic status indication
Red LED / Green LED	For status display
Slide switch „IN“	Operating mode of the E/G input: <ul style="list-style-type: none">• Switch position „ext“: Electrically iso- lated input• Switch position „int“: Potential-free input

DIL switch 1: Evaluation of the E/G input (external message)

- OFF (default): Trigger function in the ST/STC/STE 5-... (e.g. idle screen):
A button or actuator can then be used at the E/G input so that an action can be triggered on the ST/STC/STE 5-... (e.g. external movement sensor module for motion-controlled activation of the control panel, or call user via external button).
- ON: No function

DIL switch 2: Parallel operation

- If another STE 5-... is to be operated on a STE 5-... with a door loudspeaker (ATLE 670-... or BTLEP 050-...), then parallel operation must be activated on both STC/E 5-... (DIL switch 2 set to ON).

• If a status display (ZAM 670-...) is to be operated on a STE 5-... with a door loudspeaker (ATLE 670-...), then parallel operation must be activated on the STE 5-... (DIL switch 2 set to ON).

Connection system

A connection to the Siedle intercom system used (In-Home bus or Access Professional) is established via the interface circuit board of the STE/C 5-..., which is located on the rear of the door station.

Installation

- 8** In-Home bus wiring diagram: Audio
- 9** In-Home bus wiring diagram: Video
- 10** Access Professional wiring diagrams for STE 5-... with ATLE 670-... (10a) or ATLM 670/671-... (10b).

Information about the wiring diagrams

- a)** A network cable must be laid without fail from the door station to the distributor for configuration.
- b)** Terminals E and G can be optionally used for integrating buttons or actuators provided by the customer for expanding the function of the ST/STC/STE 5-...
- c)** In the case of telecommunication installation cable (J-Y(St)Y ...) with a core diameter of 0.8 mm (0.6 mm), there is a maximum distance of 150 m (75 m) between power supply (e.g. NG 706-...) and Siedle Touch ...
- d)** The STE 5-... is connected to a BTLM 651-... / BTLEP 050-... using a ribbon cable. The ribbon cable included in the scope of supply is approx. 50 cm long. Longer cables are available upon request.

Observe the connection information in the BTLEP 050-... product information: To operate the bus door loudspeaker module Plus with activated additional amplifier, an additional supply (22–32 V DC, e.g. NG 706-...) is required.

An additional power supply with the ANG 600-... (48 V DC) leads to the destruction of the bus custom-fit door loudspeaker Plus!

Terminal assignment (STE 5-...)

6, 1	Triggering Door loudspeaker
E, G	Electrically isolated input, 12 V AC / 8–30 V DC (E (+), G (–)), or Potential- free input
Da, Db	Data cable Vario bus
+/- 20–48V	Supply voltage 20–48 V DC
ETH1 (LAN)	Network connection for configuration – ETH1: 192.168.1.250 (upon delivery)

Terminal assignment (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+, –	Additional supply 22–32 V DC, audio amplifier
------	---

Acoustic status indication

The ST/STC/STE 5-... enables individual acoustic status indication (audio feedback) via the built-in additional loudspeaker for the “call”, “door release” and “speak” statuses. As part of the scope of supply, a standard audio tone is also pre-configured per status. An audio file (MP3) can be imported per status for an individual audio tone or voice output.

Configuration

The user data (e.g. name, call numbers, acoustic status indication) and device settings (e.g. input contacts, network, brightness) are configured via the ST/STC/STE 5-... configuration interface using a web browser via the network. Access data is required to log into the configuration interface.

Web configuration access data (upon delivery)

User name admin**Password** admin

We recommend changing the access data after you log in for the first time.

Keep the access data safe. Only Siedle Engineering can reset forgotten access data.

Final task

11 Attach the façade element to the façade.

Cleaning mode

Activate cleaning mode prior to cleaning the display. You can do this in two ways:

- Swipe: From the very top right to the very bottom left, or
- Tap the top left corner of the display five times to activate cleaning mode (a spray bottle appears along with a timer that counts down to 0) and deactivate the touch functions for 15 seconds.

Care instructions

Clean your display carefully and only with a soft, slightly moistened cloth. Dry, aggressive cleaning agents and abrasive detergents can damage the surface!

Detailed care instructions are located in the download area of www.siedle.com.

Specifications

Operating voltage: 20–48 V DC
Operating current: max. 650 mA
(current consumption in idle state:

150 mA) at 30 V DC
Protection system: IP 65
(from the front), IK 08

Ambient temperature:

–20 °C to +55 °C

Cut-out (mm) W x H: 81 x 124

Mounting depth (mm): 60

Resolution: 480 x 800 pixels

Current consumption:

- approx. 4.5 W (at reduced load: no video, panel backlight at 40 %)
- max. approx. 20 W (at full load: video on and panel backlight at 100 %)

LED signalling (LEDs on STE 5-... interface circuit board)

Red LED	Green LED	Function
Off	On	<ul style="list-style-type: none">• Normal status: Booting is complete. All OK.• After software reset: Device boots to operating status.
On	On	Power on, after hardware reset: Device boots to operating status.
On	Flashes rapidly	The boot area is checked. Software runs in the flash.
Flashes rapidly	Off	General error when checking the boot area
Flashes slowly	Flashes slowly	Error when starting the software
Flashes slowly	Off	Vario bus address error
Flashes slowly	On	Vario bus address error (error remedy possible on site)

Application

Siedle Touch 5 encastrable pour l'intégration dans la façade. Tableau de commande (12,7 cm/5,0") pour la communication de porte et le contrôle d'accès en combinaison avec le bus Vario Siedle.

Siedle Touch 5 est conçu pour être encastré et utilisé en mode portrait. Utilisable dans le bus In-Home ou le système Access Professional.

En combinaison avec le bus In-Home, à utiliser uniquement avec le module d'interface bus BIM 650-... et le module de haut-parleur de porte bus Plus BTLM 651-... ou le haut-parleur de porte encastrable bus BTLEP 050-... En fonction de l'étendue fonctionnelle du contrôle d'accès et du système d'interphone, des dispositifs supplémentaires sont nécessaires pour les fonctions d'administration et de commande.

Tension électrique



L'installation, le montage et l'entretien d'appareils électriques ne doivent être réalisés que par un spécialiste en électricité.

1 Conditions de montage

L'élément de façade du client avec la découpe visible pour le STE 5-... et le goujon soudé pour la fixation doivent être préparés à l'avance.

Important !

La face intérieure/arrière de l'élément de façade sur laquelle repose le STE 5-... pour le montage doit être lisse et plane afin de garantir l'étanchéité.

2 Respecter la position de montage autorisée!

3 Étendue de la fourniture

- a** Siedle Touch 5 à encastrer, prémonté, avec carte de circuits imprimés d'interface ST5/STE5-... et cadre de fixation avec joint
- b** Écrous (M3)
- c** Câble plat (non illustré)
- d** Information produit (non illustré)

3 Non compris dans l'étendue de la fourniture

x Élément de façade préparé par le client

Montage



- Hauteur de montage recommandée : env. 1,40 m jusqu'au centre de l'écran (en fonction des exigences et des conditions locales/ sur site).
- Le STE 5-... doit être installé de manière à être accessible à des fins de maintenance.
- Le Kit de montage Siedle Touch 5 n'offre aucune protection contre la poussière et l'humidité sur la face arrière !
- L'intégration réalisée par le client doit assurer une protection permanente (IP 54) contre les effets de la poussière et de l'humidité !
- Dans le cas d'un montage du côté exposé aux intempéries ou sur des murs/colonnes isolés, il faut prévoir en plus une protection contre la pluie.
- Éviter l'exposition directe au soleil à la chaleur prolongée : en cas d'exposition prolongée des appareils aux rayons directs du soleil, la température de la surface ou de l'intérieur de l'appareil peut dépasser la température ambiante maximale autorisée pour le fonctionnement et provoquer une panne ou un endommagement de l'appareil. Respectez la plage de température autorisée.

- Dans le cas d'un montage par le client (intégration en façade), il faut veiller à ce que la puissance dissipée (chaleur perdue) pendant le fonctionnement puisse être suffisamment évacuée, y compris en fonction de la température ambiante.

Lors du montage, pensez aux conditions de lumière qui peuvent influencer la lisibilité du panel :

- Contre-jour direct
- Rayonnement direct du soleil
- Surfaces réfléchissantes
- Sources de lumière directes telles que spots

4 Inspection visuelle du cadre de montage (a) sur le STE 5-... et des tiges filetées M3 à l'arrière de l'élément de façade (x) et de la découpe de la façade.

5 Positionner le cadre de montage avec le STE 5-... sur la face arrière préparée de l'élément de façade et le fixer avec des écrous (M3). Serrer les écrous en croix en plusieurs étapes.

6 Inspecter l'installation de l'unité d'affichage par l'avant. Le bord de l'écran doit coïncider avec le bord de la découpe de l'élément de façade. Si ce n'est pas le cas, desserrer à nouveau le cadre et le réajuster.

Préparation

- Dès le montage, il faut éventuellement modifier l'adresse du bus Vario à l'aide d'un commutateur rotatif et activer d'autres fonctions à l'aide d'un commutateur DIL et d'un commutateur à glissière.
- Le commutateur rotatif, les commutateurs DIL, le commutateur à glissière " IN " et les LED pour l'affichage d'état se trouvent sur la carte de circuits imprimés de l'interface, qui se trouve à l'arrière du STE 5-...

7 Réglage de l'adresse (Bus Vario)

L'adresse peut être réglée de 1 à 8 et elle ne doit être utilisée qu'une seule fois dans l'installation.

Chaque ST/STC/STE 5-... nécessite toujours sa propre adresse bus Vario. Chaque COM ... (module de serrure codée) ou DRM ... (module d'affichage d'appels) connecté à un ST/STC/STE 5-... nécessite également sa propre adresse bus Vario.

Les adresses bus Vario doivent être comprises entre 1 et 8 et ne peuvent pas être attribuées plusieurs fois au sein d'un même bus Vario. Cependant, si un COM ... et un DRM ... sont utilisés ensemble sur un ST/STC/STE 5-..., ils peuvent utiliser la même adresse bus Vario.

Élément fonctionnel (STE 5-...)

Contacteur DIL 1	OFF (par défaut) : Mode standard ON : Pas de fonction
Contacteur DIL 2	<ul style="list-style-type: none"> • OFF (par défaut) : Mode standard • ON : fonctionnement en parallèle avec un STC/E 5-... ou un ZAM 600/670-...
Contacteur DIL 3/4	Pas de fonction
Haut-parleur supplémentaire	pour la signalisation acoustique des états
DEL rouge / DEL verte	Pour affichage d'état
Commutateur à glissière „IN“	Mode de fonctionnement de l'entrée E/G : <ul style="list-style-type: none"> • Position du commutateur „ext“ : Entrée à isolation galvanique • Position du commutateur „int“ : Entrée sans potentiel

Contacteur DIL 1: Exploitation de l'entrée E/G (message externe)

• OFF (par défaut) : Déclencher la fonction dans le ST/STC/STE 5-... (par ex. écran de repos) : Un interrupteur ou un actionneur est alors utilisable à l'entrée E/G pour déclencher une action sur le ST/STC/STE 5-... (par ex. un détecteur de mouvement externe pour l'activation du panneau de commande contrôlée par le mouvement, ou appeler un poste via un interrupteur externe).

• ON : Pas de fonction

Contacteur DIL 2: Fonctionnement en parallèle

• Si un autre STE 5-... doit être utilisé sur un STC/E 5-... avec un haut-parleur de porte (ATLE 670-... ou BTLEP 050-...), le fonctionnement en parallèle (commutateur DIL 2 sur ON) doit être activé sur les deux STC/E 5-...

• Si un affichage d'état (ZAM 670-...) doit être utilisé sur un STE 5-... avec un haut-parleur de porte (ATLE 670-...), le fonctionnement en parallèle (commutateur DIL 2 sur ON) doit être activé sur le STE 5-...

Système de raccordement

Le raccordement au système d'interphone Siedle utilisé (bus In-Home ou Access Professional) s'effectue via la carte de circuits imprimés de l'interface du STE/C 5-... située à l'arrière de la platine de rue.

Installation

8 Schéma de raccordement bus

In-Home: Audio

9 Schéma de raccordement bus

In-Home: Vidéo

10 Schémas de raccordement

Access Professional pour STE 5-...

avec ATLE 670-... (10a) ou

ATLM 670/671-... (10b).

Remarques concernant les schémas de raccordement

a) Pour la configuration, il faut impérativement poser un câble réseau entre la platine de rue et la distribution.

b) Les bornes E et G peuvent être

utilisées en option pour intégrer des touches ou des actionneurs fournis par le client pour compléter les fonctions du ST/STC/STE 5-...

c) Pour les câbles d'installation de télécommunication (J-Y(St)Y ...) avec un diamètre de fil de 0,8 mm (0,6 mm), la distance maximale entre l'alimentation en tension (par ex. NG 706-...) et Siedle Touch ... est de 150 m (75 m).

d) Le STE 5-... est connecté à un BTLM 651-... / BTLEP 050-... au moyen d'un câble plat. Le câble plat inclus dans la livraison a une longueur d'env. 50 cm. Des câbles plus longs sont disponibles sur demande.

Respecter les instructions de connexion dans l'information produit BTLEP 050-... : Une alimentation supplémentaire (22-32 V DC, par ex. NG 706-...) est nécessaire pour faire fonctionner le module de haut-parleur de porte bus Plus avec l'amplificateur supplémentaire activé. Une alimentation supplémentaire avec le ANG 600-... (48 V DC) entraîne la destruction du haut-parleur de porte bus encastrable Plus !

Implantation des bornes (STE 5-...)

6, 1	Déclenchement Platinas de rue
E, G	Entrée à isolation galvanique, 12 V AC / 8-30 V DC (E (+), G (-)), ou Entrée sans potentiel
Da, Db	Câble de données bus Vario
+/- 20-48V	Tension d'alimentation 20-48 V DC
ETH1 (LAN)	Connexion au réseau pour la configuration – ETH1 : 192.168.1.250 (à la livraison)

Implantation des bornes (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+, -	Alimentation complémentaire 22-32 V DC, amplificateur audio
------	---

Signalisation acoustique des états

Le ST/STC/STE 5-... permet, grâce au haut-parleur supplémentaire intégré, une signalisation acoustique individuelle de l'état (notification audio) pour les états " Appel ", " Ouvrir la porte " et " Parler ". La livraison comprend un son audio standard préconfiguré pour chaque état. Un fichier audio (MP3) peut être importé pour chaque état afin d'obtenir un son audio ou une notification vocale personnalisée.

Configuration

La configuration des données utiles (par ex. noms, numéros d'appel, signalisation acoustique des états, ...) et des réglages de l'appareil (par ex. contact d'entrée, réseau, luminosité, ...) s'effectue via l'interface de configuration du ST/STC/STE 5-... au moyen d'un navigateur web via le réseau. L'interface de configuration est protégée par des données d'accès.

Données d'accès à la configuration web (à la livraison)

Nom d'utilisateur	admin
--------------------------	-------

Mot de passe	admin
---------------------	-------

Nous recommandons de modifier les données d'accès après la première connexion.

Conservez les données d'accès en toute sécurité. Les données d'accès oubliées peuvent uniquement être réinitialisées par Siedle Engineering.

Travaux finaux

11 Poser l'élément de façade sur la façade.

Mode nettoyage

Activer le mode nettoyage avant de nettoyer l'écran. Deux possibilités s'offrent à vous :

- Balayage (swiper) : de tout à droite en haut à tout à gauche en bas, ou
- cinq tapotements sur le coin supérieur gauche de l'écran activent le mode nettoyage (affichage d'un flacon pulvérisateur et d'une minuterie décomptant jusqu'à 0) et désactivent la fonction tactile pendant 15 secondes à chaque fois.

Conseil d'entretien

Nettoyez votre écran avec soin et uniquement avec un chiffon doux et légèrement humidifié. Un nettoyage à sec, un détergent agressif et un produit abrasif peuvent endommager la surface !
Conseils d'entretien détaillés dans la zone de téléchargement, à l'adresse www.siedle.com.

Caractéristiques techniques

Tension d'entrée : 20-48 V DC
Courant de service : max. 650 mA (intensité absorbée à l'état de repos : 150 mA) à 30 V DC
Indice de protection : IP 65 (par l'avant), IK 08
Température ambiante : -20 °C à +55 °C
Découpe (mm) l x H : 81 x 124
Profondeur de montage (mm) : 60
Résolution : 480 x 800 pixels
Puissance absorbée :

- env. 4,5 W (à charge réduite : sans vidéo, panneau rétro-éclairé à 40 %)
- env. 20 W max. (à pleine charge) : avec vidéo et panneau rétro-éclairé à 100 %)

Signalisation LED (LED sur la carte de circuits imprimés de l'interface STE 5-...)

DEL rouge	DEL verte	Fonction
Arrêt	Activé	<ul style="list-style-type: none">• État normal : L'initialisation est terminée. Tout est OK.• Après la réinitialisation logicielle : l'appareil est initialisé et passe à l'état de fonctionnement.
Activé	Activé	Mettre sous tension, après la réinitialisation matérielle : l'appareil est initialisé et passe à l'état de fonctionnement.
Activé	Clignote rapidement	La zone d'initialisation est en cours de vérification. Le logiciel fonctionne en mode Flash.
Clignote rapidement	Arrêt	Erreur générale lors de la vérification de la zone d'initialisation
Clignote lentement	Clignote lentement	Erreur lors du démarrage du logiciel
Clignote lentement	Arrêt	Erreur d'adresse bus Vario
Clignote lentement	Activé	Erreur d'adresse bus Vario (l'erreur peut être corrigée sur place)

Impiego

Siedle Touch 5 Kit Integrato per integrazione nella facciata. Pannello di comando (12,7 cm/5,0") per citofonia e controllo d'accesso in connessione con il sistema Siedle Vario Bus.

Siedle Touch 5 è previsto per il montaggio e il funzionamento nel formato verticale.

Utilizzabile nel sistema In-Home-Bus o Access Professional.

Utilizzabile in connessione con il sistema In-Home-Bus solo con il modulo interfaccia bus BIM 650-... e con il modulo porter bus Plus BTLM 651-... oppure con il porter da incasso bus BTLEP 050-...

In funzione dello spettro di funzioni del controllo d'accesso e del sistema citofonico possono essere necessari ulteriori apparecchi per la gestione e le funzioni di comando.

Tensione elettrica



Gli interventi di installazione, montaggio e assistenza agli apparecchi elettrici devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti specializzati.

1 Condizioni di montaggio

L'elemento di facciata con apertura a vista per STE 5-... predisposto a cura del cliente e i bulloni di saldatura per il fissaggio devono essere preventivamente preparati.

Importante!

Il lato interno/posteriore dell'elemento della facciata su cui appoggia il STE 5-... per il montaggio deve essere liscio e piatto per garantire la tenuta stagna.

2 Prestare attenzione alla posizione di montaggio consentita!

3 Kit di fornitura

a Siedle Touch 5 Kit Integrato, pre-montato, con circuito stampato di interfaccia ST5/STE5-... e telaio di fissaggio con guarnizione

b Dadi (M3)

c Nastro piatto (senza figura)

d Opuscolo informativo sul prodotto (senza figura)

3 Non incluso nel kit di fornitura

x Elemento della facciata predisposto a cura del cliente

Montaggio



• Altezza di montaggio consigliata circa 1,40 m fino al centro del display (in funzione dei requisiti del cliente/delle caratteristiche del luogo di montaggio).

• STE 5-... deve essere montato in modo da garantirne l'accesso per finalità di assistenza.

• Siedle Touch 5 Kit Integrato non offre una protezione contro la polvere e l'umidità sul lato posteriore!

• L'integrazione a cura del cliente deve garantire una protezione permanente (IP 54) contro la penetrazione di polvere e umidità!

• In caso di montaggio su una parete esposta alle intemperie oppure su muri/colonne isolati, occorre prevedere una protezione supplementare contro la pioggia.

• Evitare i raggi del sole diretti / l'azione del calore prolungata: in caso di esposizione prolungata degli apparecchi ai raggi del sole diretti, la temperatura della superficie o dell'interno degli apparecchi potrebbe superare i valori massimi consentiti per il funzionamento, causando un guasto o un danno agli apparecchi. Rispettare l'intervallo di temperatura consentito.

• In caso di posizione di montaggio decisa dal cliente (integrazione nella facciata) occorre prestare attenzione che la potenza persa (sotto forma di calore emesso) durante il funzionamento venga sufficientemente dissipata anche in funzione della temperatura ambiente.

In fase di montaggio prestare attenzione alle condizioni di luminosità, in quanto queste possono influenzare la leggibilità del pannello:

- Controluce diretta
- Raggi del sole diretti
- Superfici riflettenti
- Fonti di luci dirette, come emettitori luminosi

4 È necessario effettuare un'ispezione visiva del telaio di fissaggio (a) sul STE 5-..., nonché dei perni filettati M3 sul lato posteriore dell'elemento della facciata (x) e dell'apertura nella facciata.

5 Posizionare il telaio di fissaggio con STE 5-... sul lato posteriore preparato dell'elemento della facciata e fissarlo con i dadi (M3). Serrare i dadi in diagonale.

6 Verificare il montaggio dell'unità display dal davanti. Il bordo del display deve coincidere con il bordo dell'apertura dell'elemento di facciata. In caso contrario, è necessario staccare di nuovo il telaio e migliorarne la posizione.

Preparativi

- Già in fase di montaggio potrebbe essere necessario modificare l'indirizzo Vario Bus tramite il selettore rotativo e attivare altre funzioni tramite l'interruttore DIL e l'interruttore a scorrimento.
- Il selettore rotativo, l'interruttore DIL, l'interruttore a scorrimento "IN" e i LED per l'indicatore di stato si trovano sul circuito stampato di interfaccia, disposto sul lato posteriore del STE 5-...

7 Impostazione dell'indirizzo (Vario-Bus)

Si può impostare un indirizzo da 1 a 8, utilizzabile una sola volta nell'impianto.

Ogni ST/STC/STE 5-... richiede sempre il proprio indirizzo Vario Bus. Ogni COM ... (modulo tastiera a codice) o DRM ... (modulo di chiamata a display) collegato a uno ST/STC/STE 5-... richiede anch'esso il proprio indirizzo Vario Bus.

Gli indirizzi Vario-Bus devono essere compresi tra 1 e 8 e non possono essere assegnati più volte all'interno di uno stesso Vario Bus. Tuttavia, se un COM ... e un DRM ... sono utilizzati insieme su uno ST/STC/STE 5-..., possono utilizzare lo stesso indirizzo Vario Bus.

Elementi funzione (STE 5-...)

Interruttore DIL 1	OFF (predefinito): Funzionamento standard ON: nessun funzionamento
--------------------	--

Interruttore DIL 2	<ul style="list-style-type: none"> • OFF (predefinito): Funzionamento standard • ON: Funzionamento in parallelo con un STC/E 5-... o uno ZAM 600/670-...
--------------------	--

Interruttore DIL 3/4	nessun funzionamento
----------------------	----------------------

Altoparlante aggiuntivo	Per la segnalazione acustica dello stato
-------------------------	--

LED rosso / LED verde	Per indicazione di stato
-----------------------	--------------------------

Interruttore a scorrimento „IN“	Modalità operativa dell'ingresso E/G: <ul style="list-style-type: none"> • Posizione del selettore „ext“: Ingresso galvanicamente separato • Posizione del selettore „int“: Ingresso a potenziale zero
---------------------------------	---

Interruttore DIL 1: Analisi dell'ingresso E/G (messaggio esterno)

- OFF (predefinito): attivare la funzione nel ST/STC/STE 5-... (ad es. salvaschermo): Sull'ingresso E/G è utilizzabile quindi un tasto o un attuatore per attivare un'azione sul ST/STC/STE 5-... (ad es. rilevatore di presenza esterno per l'attivazione del pannello di comando al rilevamento di movimenti oppure chiamata di utenti tramite tasto esterno).
- ON: nessun funzionamento

Interruttore DIL 2:

Funzionamento parallelo

- Se su un STE 5-... con un porter (ATLE 670-... o BTLEP 050-...) si deve utilizzare un altro STC/E 5-..., occorre attivare su entrambi i STC/E 5-... il funzionamento parallelo (interruttore DIL 2 su ON).
- Se su un STE 5-... con un porter (ATLE 670-...) si deve utilizzare un indicatore di stato (ZAM 670-...), sul STE 5-... occorre attivare il funzionamento parallelo (interruttore DIL 2 su ON).

Sistema di collegamento

Il collegamento al sistema citofonico Siedle (In-Home-Bus o Access Professional) viene effettuato tramite il circuito stampato di interfaccia del STE/C 5-..., posizionato sul lato posteriore del posto esterno.

Installazione

8 Schema di collegamento

In-Home-Bus: Audio

9 Schema di collegamento

In-Home-Bus: Video

10 Schemi di collegamento

Access Professional per STE 5-...

con ATLE 670-... (10a) o

ATLM 670/671-... (10b).

Note relative agli schemi di collegamento

a) Per la configurazione occorre assolutamente posare un cavo di rete tra il posto esterno e il sistema di distribuzione.

b) In via opzionale, è possibile utilizzare i morsetti E e G per connettere tasti o attuatori predisposti a cura

del cliente ai fini di un'integrazione funzionale di ST/STC/STE 5-...

c) Se si utilizza un cavo di installazione per telefonia (J-Y(ST)Y ...) con diametro dei fili di 0,8 mm (0,6 mm), ne deriva una distanza massima di 150 m (75 m) tra l'alimentazione di tensione (ad es. NG 706-...) e Siedle Touch ...

d) STE 5-... deve essere collegato con un BTLM 651-... / BTLEP 050-... tramite nastro piatto.

Il nastro piatto incluso nel kit di fornitura ha una lunghezza di circa 50 cm. Su richiesta sono disponibili cavi più lunghi.

Rispettare le indicazioni di collegamento riportate nell'opuscolo informativo sul prodotto BTLEP 050-...: Per utilizzare il modulo porter bus Plus con amplificatore supplementare attivato è necessaria un'alimentazione supplementare (22–32 V DC, ad es. NG 706-...). Un'alimentazione supplementare con l'alimentatore ANG 600-... (48 V DC) causa la distruzione del porter da incasso Plus!

Assegnazione dei morsetti (STE 5-...)

6, 1	Intervento porter
E, G	Ingresso galvanicamente separato, 12 V AC / 8–30 V DC (E (+), G (-)), oppure Ingresso a potenziale zero
Da, Db	Cavo dati Vario Bus
+/- 20–48V	Tensione di alimentazione 20–48 V DC
ETH1 (LAN)	Connessione alla rete per la configurazione – ETH1: 192.168.1.250 (alla fornitura)

Assegnazione dei morsetti (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+, -	Alimentazione supplementare da 22-32 V DC, amplificatore audio
------	--

Segnalazione acustica dello stato

Tramite il porter aggiuntivo integrato, ST/STC/STE 5-... consente una segnalazione acustica individuale (feedback acustico) degli stati "chiamata", "apertura porta" e "conversazione". Il kit di fornitura include la pre-configurazione di un tono acustico standard per ogni stato. Per un output acustico o vocale individuale può essere importato un file audio (MP3) per ogni stato.

Configurazione

La configurazione dei dati d'uso (ad es. nomi, numeri di chiamata, segnalazione acustica dello stato, ...) e le impostazioni dell'apparecchio (ad es. contatto d'ingresso, rete, luminosità, ...) vengono definite tramite l'interfaccia di configurazione del ST/STC/STE 5-... mediante web browser tramite la rete. L'interfaccia di configurazione è protetta da credenziali di accesso.

Credenziali di accesso per configurazione web (alla fornitura)

Nome utente	admin
Password	admin

Dopo la prima registrazione consigliamo di cambiare le credenziali di accesso.

Conservare le credenziali di accesso in un luogo sicuro. Le credenziali di accesso dimenticate possono essere reimpostate solo tramite il reparto Siedle Engineering.

Lavori conclusivi

11 Applicare l'elemento della facciata sulla facciata.

Modalità pulizia

Prima di pulire il display attivare la modalità pulizia. A tale scopo esistono due possibilità:

- Movimento di trascinamento (swipe): da completamente in alto a destra a completamente in basso a sinistra, oppure
- Toccando per cinque volte l'angolo del display in alto a sinistra si attiva la modalità pulizia (visualizzazione di una bomboletta spray e di un timer che conta alla rovescia fino a 0) e si disattiva la funzione touch per 15 secondi.

Istruzioni per la pulizia

Pulire il display con cura e solo con un panno morbido leggermente inumidito. Eseguire una pulizia a secco; detersivi aggressivi e mezzi abrasivi possono danneggiare la superficie! Le istruzioni di manutenzione dettagliate possono essere scaricate dalla sezione di download nel sito www.siedle.com.

Dati tecnici

Tensione d'esercizio: 20–48 V DC
 Corrente d'esercizio: max. 650 mA (corrente assorbita in stato di riposo (stand-by): 150 mA) a 30 V CC
 Tipo di protezione: IP 65 (dal davanti), IK 08
 Temperatura ambiente: da -20 °C a +55 °C
 Apertura (mm) Larg. x Alt.: 81 x 124
 Profondità di montaggio (mm): 60
 Risoluzione: 480 x 800 pixel
 Potenza assorbita:
 • circa 4,5 W (a carico ridotto: video assente, retroilluminazione del pannello al 40 %)
 • max. circa 20 W (a carico totale: video in funzione e retroilluminazione del pannello al 100 %)

Segnalazione a LED (LED sul circuito stampato di interfaccia del STE 5-...)

LED rosso	LED verde	Funzione
OFF	On	<ul style="list-style-type: none"> • Stato normale: L'avvio è terminato. Tutto OK. • Dopo il reset software: l'apparecchio si avvia in stato operativo.
On	On	Power-on, dopo il reset hardware : l'apparecchio si avvia in stato operativo.
On	Lampeggia rapidamente	L'intervallo di avvio è in corso di verifica. Il software gira in flash.
Lampeggia rapidamente	OFF	Errore generale durante la verifica dell'intervallo di avvio
Lampeggia lentamente	Lampeggia lentamente	Errore durante l'avvio del software
Lampeggia lentamente	OFF	Errore d'indirizzo Vario Bus
Lampeggia lentamente	On	Errore d'indirizzo Vario Bus (errore eliminabile in locale)

Toepassing

Siedle Touch 5 Inbouw voor de integratie in de gevel. Bedieningspaneel (12,7 cm / 5,0") voor deurcommunicatie en toegangscontrole in verbinding met de Siedle Vario-Bus.

Siedle Touch 5 is voorzien voor de inbouw en gebruik in stand formaat.

Inzetbaar in de In-Home bus of in het Access Professional systeem. In verbinding met de In-Home-Bus alleen met de Bus-Interface-Module BIM 650-... evenals de Bus-Deurluidspreker-Module Plus BTLM 651-... of de Bus-Inbouwdeurluidspreker BTLEP 050-... inzetbaar.

Afhankelijk van de functie-omvang van de toegangscontrole en van het spraaksysteem worden voor beheer en stuurfuncties additionele apparaten benodigd.

Elektrische spanning



Inbouw, montage en onderhoudswerkzaamheden aan elektrische apparaten mogen uitsluitend door een elektro-vakman worden uitgevoerd.

1 Inbouwbepalingen

De lokale gevelement met de kijkluitsnede voor de STE 5-... evenals de laspennen voor de bevestiging dient vooraf te worden voorbereid.

Belangrijk!

De binnenzijde/achterzijde van het gevelement, waarop de STE 5-... voor de montage wordt geplaatst, dient voor de waarborg van de dichtheid glad en egaal te zijn uitgevoerd.

2 Houdt rekening met de toegestane inbouwpositie!

3 Leveringsomvang

a Siedle Touch 5 inbouw, voorge-monteerd, met interface printplaat ST5/STE5-... en bevestigingsframe met afdichting

b Moeren (M3)

c Vlakbandkabel (z. afb.)

d Productinformatie (z. afb.)

3 Niet in de leveringsomvang bijgesloten

x Lokaal voorbereid gevelement

Montage



- Aanbevolen inbouwhoogte ca. 1,40 m tot aan het midden van de display (afhankelijk van de plaatselijke/lokale vereisten/omstandigheden).
- STE 5-... dient zo te worden ingebouwd, dat hij voor servicedoel-einden toegankelijk is.
- Siedle Touch 5 Inbouw biedt aan de achterzijde geen stof- en vochtbescherming!
- De lokale integratie dient een duurzame bescherming (IP 54) tegen de inwerking van stof en vocht te garanderen!
- Bij montage aan de weerszijde resp. vrijstaande muren/zuilen, dient in een lokale regenbescherming te worden voorzien.
- Direct zonlicht / langdurige hitte vermijden: Indien apparaten gedurende langere tijd aan direct zonlicht zijn blootgesteld, kan de temperatuur van het apparaatoppervlak of binnenin het apparaat, de voor het gebruik maximaal toegestane omgevingstemperatuur overschrijden en een uitval van of schade aan het apparaat veroorzaken. Let u op het toegestane temperatuurbereik.
- Bij de lokale inbouw situatie (gevelintegratie) dient er op te worden gelet, dat de bij het gebruik optredende vermogensdissipatie (warmte-afvoer) ook afhankelijk van de omgevingstemperatuur voldoende kan worden afgevoerd.

Denkt u bij de inbouw aan de lichtverhoudingen, die de leesbaarheid van het paneel kunnen beïnvloeden:

- direct tegenlicht
- direct inkomende zonnestralen
- spiegelende oppervlakken
- directe lichtbronnen zoals schijnwerpers

4 Zichtcontrole van het bevestigingsframe (a) op de STE 5-..., evenals de M3 draadstang op de achterzijde van het gevelement (x) en de geveluitsnede.

5 Bevestigingsframe met STE 5-... op de voorbereide achterzijde van het gevelement positioneren en met moeren (M3) bevestigen. Moeren diagonaal tegenover elkaar aantrekken.

6 Montage van de displayeenheid vanaf de voorzijde controleren. Displayrand tot de gevelement uitsnede-rand dienen overeen te komen. Indien dit niet het geval is frame evtl. nogmaals losmaken en verbeteren.

Vorbereiding

- Reeds bij de montage dient eventueel het Vario-Bus adres via een draaischakelaar te worden gewijzigd en verdere functies via DIP schakelaars en schuifschakelaars te worden geactiveerd.
- De draaischakelaar, de DIP schakelaars, de schuifschakelaar „IN” en de LED's voor de statusweergave bevinden zich op de interface printplaat, die zich op de achterzijde van de STE 5-... bevindt.

7 Adresinstelling (Vario-Bus)

Het adres kan van 1 tot 8 worden ingesteld en mag slechts eenmaal in de installatie gebruikt worden. Elke ST/STC/STE 5-... heeft altijd zijn eigen Vario-Bus-adres nodig. Elke COM ... (codeslotmodule) of DRM ... (display oproepmodule) die op een ST/STC/STE 5-... is aange-sloten, heeft ook zijn eigen Vario-Bus-adres nodig.

Vario-Bus-adressen moeten liggen tussen 1 en 8 en mogen binnen een Vario-Bus-strang niet meerdere keren worden toegewezen. Als echter een COM ... en een DRM ... samen op een ST/STC/STE 5-... worden gebruikt, mogen COM ... en DRM ... hetzelfde Vario-Bus-adres gebruiken.

Funcie-elementen (STE 5-...)

DIL-schakelaar 1	OFF (standaard): Standaard gebruik ON: geen functie
DIL-schakelaar 2	• OFF (standaard): Standaard gebruik • ON: Parallelgebruik met een STC/E 5-... of een ZAM 600/670-...
DIL-schakelaar 3/4	geen functie
Additionele luidspreker	voor de akoestische statussignalering
LED rood / LED groen	Voor statusweergave
Schuiw-schakelaar „IN“	Gebruiksmodus van de Ingang E/G: • Schakelaarpositie „ext“: Galvanisch gescheiden ingang • Schakelaarpositie „int“: potentiaalvrije ingang

DIL-schakelaar 1: Uitlezen van een ingang E/G (externe melding)

- OFF (standaard): Functie in de ST/STC/STE 5-... uitvoeren (bijv. rust-beeldscherm): Op de ingang E/G is kan dan een toets of activator worden gebruikt, om op de ST/STC/STE 5-... een actie uit te voeren (bijv. externe bewegingsmelder voor de bewegingsgestuurde activering van het bedieningspaneel, of deelnemers bellen via externe toetsen).
- ON: geen functie

DIL-schakelaar 2: Parallelgebruik

- Indien op een STE 5-... met een deurluidspreker (ATLE 670-... of BTLEP 050-...) een verdere STC/E 5-... dient te worden gebruikt, dient op beide STC/E 5-... het parallelgebruik (DIP schakelaar 2 op ON) te worden geactiveerd.
- Indien op een STE 5-... met een deurluidspreker (ATLE 670-...) een statusweergave (ZAM 670-...) dient te worden gebruikt, dient op de STE 5-... het parallelgebruik (DIP schakelaar 2 op ON) te worden geactiveerd.

Aansluitsysteem

De aansluiting op de het gebruikte Siedle spraakinstallatie (In-Home-Bus of Access Professional) geschiedt via de interface printplaat van de STE/C 5-..., die zich op de achterzijde van het deurstation bevindt.

Installatie

8 Aansluitschema

In-Home-Bus: Audio

9 Aansluitschema

In-Home-Bus: Video

10 Aansluitschema's

Access Professional voor STE 5-... met ATLE 670-... (10a) of ATLM 670/671-... (10b).

Informatie bij de aansluitschema's

a) Voor de configuratie dient absoluut een netwerkkabel van het deurstation naar de verdeling te worden gelegd.

b) De klemmen E en G kunnen optioneel voor de inkoppeling van lokale toetsen of actoren voor de functionele aanvulling van de ST/STC/STE 5-... worden gebruikt.

c) Bij afstandmeldings-installatiekabel (J-Y(ST)Y ...) met aderdoorsnede 0,8 mm (0,6 mm) ontstaat tussen spanningsvoorzorging (bijv. NG 706-...) en Siedle Touch ... een maximale afstand van 150 m (75 m).

d) De STE 5-... wordt via vlakbandkabel met een BTLM 651-... / BTLEP 050-... verbonden. De in de leveringsomvang bijgesloten vlakbandkabel heeft een lengte van ca. 50 cm. Langere kabels zijn op aanvraag verkrijgbaar.

Let op de aansluitinformatie in de productinformatie BTLEP 050-...: Om de Bus-deurluidspreker-module Plus met geactiveerde additionele versterker te gebruiken, is een additionele verzorging (22–32 V DC, bijv. NG 706-...) vereist. Een additionele verzorging met de ANG 600-... (48 V DC) leidt tot vernietiging van de bus-inbouwdeurluidspreker Plus!

Klemmenindeling (STE 5-...)

6, 1	Triggering Deurluidspreker
E, G	Galvanisch gescheiden ingang, 12 V AC / 8–30 V DC (E (+), G (-)), of potentiaalvrije ingang
Da, Db	Gegevensleiding Vario bus
+/-	Verzorgingsspanning
20–48V	20–48 V DC
ETH1 (LAN)	Netwerkaansluiting voor configuratie – ETH1: 192.168.1.250 (Bij aflevering)

Klemmenindeling (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+, –	Additionele verzorging 22–32 V DC, audio versterker
------	--

Akoestische statussignalering

De ST/STC/STE 5-... maakt via de ingebouwde additionele luidspreker een individuele akoestische statussignalering (audio terugmelding) mogelijk voor de statussen „Bellen“, „Deur openen“ en „Spreken“. In de leveringsomvang is een standaard geluidstoon per status voorgeconfigureerd. Voor een individuele geluidstoon- of spraakuitvoer kan per status een geluidsbestand (MP3) worden geïmporteerd.

Configuratie

De configuratie van de gebruikersgegevens (bijv. namen, telefoonnummers, akoestische statussignalering, ...) en apparaatinstellingen (bijv. ingangcontact, netwerk, helderheid, ...) geschiedt via het configuratie-oppervlak van de ST/STC/STE 5-... door middel van een webbrowser via het netwerk. Het configuratie-oppervlak is beschermd door middel van toegangsgegevens.

Teoangsgegevens webconfiguratie (Bij aflevering)

Gebruikersnaam	admin
Wachtwoord	admin

Wij adviseren om na de eerste aanmelding de toegangsgegevens te wijzigen.

Bewaart u de toeganggegevens op een veilige plaats. Vergeten toeganggegevens kunnen alleen door Siedle Engineering worden teruggehaald.

Afsluitende werkzaamheden

11 Gevelelement op de gevel aanbrenge.

Reinigingsmodus

Voor het reinigen van de display de reinigingsmodus activeren. Hiervoor bestaan twee mogelijkheden:

- Vegen (swipen): van helemaal rechts boven naar helemaal links onder, of
- vijf maal aantikken van de displayhoek links boven, activeert de reinigingsmodus (weergave van een spuitbus en een timer die aftelt naar 0) en deactiveert de touch functie gedurende telkens 15 seconden.

Onderhoudsrichtlijn

Reinigt u uw display zorgvuldig en alleen met een zachte, licht bevochtigde doek. Droge reiniging, agressieve reinigingsmiddelen en schuurmiddelen kunnen het oppervlak beschadigen!
Uitgebreide onderhoudsrichtlijnen in het downloadbereik onder www.siedle.com.

Technische gegevens

Gebruiksspanning: 20–48 V DC
Gebruiksstroom: max. 650 mA (stroomverbruik in rusttoestand: 150 mA) bij 30 V DC
Bescherminingsklasse: IP 65 (van de voorzijde), IK 08
Omgevingstemperatuur: –20 °C tot +55 °C
Uitsnede (mm) B x H: 81 x 124
Inbouwdiepte (mm): 60
Resolutie: 480 x 800 beeldpunten
Prestatieverbruik:

- ca. 4,5 W (bij gereduceerde belasting: geen video, panel backlight op 40 %)
- max. ca 20 W (bij volledige belasting: video speelt en paneel backlight op 100 %)

LED signalering (LED's op de STE 5-... Interface printplaat)

LED rood	LED groen	Functie
Uit	Aan	<ul style="list-style-type: none">• Normale toestand: Het opstarten is afgesloten. Alles OK.• Na software-reset: Apparaat start in de gebruikstoestand.
Aan	Aan	Stroom aan, na hardware-reset: Apparaat start in de gebruikstoestand.
Aan	Knippert snel	Het opstartbereik wordt gecontroleerd. Software loopt in flash.
Knippert snel	Uit	Algemene fout tijdens de controle van het opstartbereik
Knippert langzaam	Knippert langzaam	Fout bij het starten van de software
Knippert langzaam	Uit	Vario-Bus adresfout
Knippert langzaam	Aan	Vario-Bus adresfout (plaatselijk herstelbare fout)

Anvendelse

Siedle Touch 5 Indbygning til integrering i facaden. Betjeningspanel (12,7 cm/5,0") til dørkommunikation og adgangskontrol i forbindelse med Siedle Vario-bus.

Siedle Touch 5 er beregnet til indbygning og drift i højformat.

Kan bruges i In-Home-bussen eller Access Professional systemet.

Kan anvendes i forbindelse med In-Home-bussen med bus-interface-modulet BIM 650-... og bus-dørhøjttalermodul Plus BTLM 651-... eller bus-indbygningsdørhøjttaleren BTLEP 050-...

Alt efter adgangskontrollens funktionsomfang og samtaleanlægget kræves yderligere enheder til administration og styrefunktioner.

Elektrisk spænding



Indbygning og montering af samt servicearbejde på elektrisk materiel må kun foretages af en aut. elinstallatør.

1 Monteringsbetingelser

Facadeelementet, der leveres af kunden, med visuelt udsnit til STE 5-... samt svejsebolt til fastgørelse skal tilvejebringes forinden.

Vigtigt!

Facadeelementets inderside/bagside, som STE 5-... ligger ind på ved monteringen, skal være udført glat og jævnt for at garantere tætheden.

2 Vær opmærksom på korrekt monteringsposition!

3 Leveringsomfang

a Siedle Touch 5 indbygning, præmonteret, med interface-printplade ST5/STE5-... og fastgøringsramme med pakning

b Møtrikker (M3)

c Fladkabel (ikke vist)

d Produktinformation (ikke vist)

3 Medfølger ikke

x Facadeelement forberedt på installationsstedet

Montage



• Anbefalet monteringshøjde ca. 1,40 m indtil midten af displayet (afhængigt af de krav/forhold, der gør sig gældende på stedet).

• STE 5-... skal indbygges således, at den er tilgængelig for serviceformål.

• Siedle Touch 5 Indbygning har ingen støv- og fugtværn på bagsiden!

• Integreringsen på stedet skal ske, så der sikres en varig beskyttelse (IP 54) mod støv og fugt!

• Ved montage på vindsiden eller på fritstående mure/søjler skal der monteres ekstra regnbeskyttelse.

• Direkte solindfald/langvarig varme-påvirkning skal undgås: Hvis enheder er udsat for direkte solindfald over længere tid, kan temperaturen på enhedens overflade eller inde i enheden overstige den maks. tilladte omgivelsestemperatur og forårsage svigt i enheden eller skader. Vær opmærksom på det tilladte temperaturområde.

• Monteringssituationen på stedet (facadeintegrering) skal tage højde for, at det effekttab, der opstår under driften (spildvarme), også skal kunne afledes i tilstrækkelig omfang i relation til omgivelsestemperaturen.

Før indbygningen skal du være opmærksom på, at lysforholdene kan påvirke panelets læselighed:

- direkte modlys
- direkte sollys
- spejlende flader
- direkte lyskilder som f.eks. stråler

4 Visuel kontrol af fastgørelsesrammen (a) på STE 5-... og af M3-gevindtapperne på bagsiden af facadeelementet (x) og facadeudsnittet.

5 Bring fastgørelsesrammen med STE 5-... i position på den forberedte bagside af facadeelementet, og fastgør med møtrikker (M3).

Spænd møtrikkerne diagonalt forskudt.

6 Kontroller monteringen af displayenheden forfra. Displaykanten og facadeelementets udsnitkant skal stemme overens. Hvis det ikke er tilfældet, skal rammen løsnes igen og efterjusteres.

Forberedelse

• Allerede under monteringsarbejdet skal Vario-bus-adressen i givet fald ændres v.h.a. drejekontakten og yderligere funktioner aktiveres via DIL-kontakter og skydekontakt.

• Drejekontakten, DIL-kontakterne, skydekontakten "IN" og LED'erne til statusvisning sidder på interface-printpladen, der er placeret bag på STE 5-...

7 Adresseindstilling (Vario-bus)

Adressen kan indstilles fra 1 til 8 og må kun bruges en gang i anlægget. Hver ST/STC/STE 5-... kræver altid sin egen Vario-bus-adresse. Hver COM ... (kodelåsmodul) eller DRM ... (displayopkaldsmodul) tilsluttet en ST/STC/STE 5-... kræver også sin egen Vario-Bus-adresse. Vario-Bus-adresser skal ligge mellem 1 og 8 og må ikke tildeles flere gange inden for en Vario-Bus-streng. Hvis en COM ... og en DRM ... dog betjenes sammen på en ST/STC/STE 5-..., må COM ... og DRM ... bruge den samme Vario-Bus-adresse.

Funktionselementer (STE 5-...)

DIL-kontakt 1	OFF (default): Standardmodus ON: Ingen funktion
DIL-kontakt 2	<ul style="list-style-type: none">• OFF (default): Standardmodus• ON: Paralleldrift med en STC/E 5-... eller en ZAM 600/670-...
DIL-kontakt 3/4	Ingen funktion
Ekstrahøjtaler	til akustisk tilstands-signalering
LED rød / LED grøn	Til statusindikering
Skydekontakt „IN“	Driftsmodus for indgangen E/G: <ul style="list-style-type: none">• Kontaktstilling „ext“: Galvanisk adskilt indgang• Kontaktstilling „int“: Potentialfri indgang

DIL-kontakt 1: Analyse af indgangen E/G (ekstern meddelelse)

- OFF (default): Funktion udløses i ST/STC/STE 5-... (f.eks. hvile-skærm): En knap eller aktuator kan så anvendes på indgangen E/G for at udløse en handling på ST/STC/STE 5-... (f.eks. ekstern bevægelses-detektor til den bevægelsesstyrede aktivering af betjeningspanelet eller opkald af abonnenter via ekstern knap).
- ON: Ingen funktion

DIL-kontakt 2: Paralleldrift

- Hvis der på en STE 5-... med en dørhøjtaler (ATLE 670-... eller BTLEP 050-...) skal benyttes endnu en STC/E 5-..., skal paralleldrift (DIL-kontakt 2 på ON) aktiveres på begge STC/E 5-...
- Hvis der på en STE 5-... med en dørhøjtaler (ATLE 670-...) skal benyttes et statusdisplay (eller ZAM 670-...), skal paralleldrift (DIL-kontakt 2 på ON) aktiveres på STE 5-...

Tilslutningssystem

Tilslutning til det anvendte Siedle-samtalsystem (In-Home-bus eller Access Professional) foregår via interface-printpladen til STE/C 5-..., der befinder sig bag på dørstationen.

Installation

8 Forbindelsesdiagram

In-Home-bus: Audio

9 Forbindelsesdiagram

In-Home-bus: Video

10 Forbindelsesdiagrammer

Access Professional til STE 5-...

med ATLE 670-... (10a) eller

ATLM 670/671-... (10b).

Information om forbindelsesdiagrammerne

a) Til konfigurationen er det tvungende nødvendigt, at der trækkes et netværkskabel fra dørstationen til fordelingen.

b) Du kan vælge at benytte klemmerne E og G til at integrere tryk-kontakter eller aktuatorer på stedet som en funktionel udvidelse af ST/STC/STE 5-...

c) Ved teleanstillationskabler (J-Y(ST)Y ...) med en udvendig diameter på 0,8 mm (0,6 mm) er den maksimale afstand mellem spændingsforsyning (f.eks. NG 706-...) og Siedle Touch ... 150 m (75 m).

d) STE 5-... forbindes med en BTLM 651-... / BTLEP 050-... via et fladkabel. Det medfølgende fladkabel har en længde på ca. 50 cm. Længere kabler fås ved henvendelse. Se oplysningerne om tilslutning i produktinformationen BTLEP 050-...: For at benytte bus-dørhøjtalermoduldet Plus med aktiveret tillægsforstærker kræves en ekstra forsyning (22–32 V DC, f.eks. NG 706-...). En ekstra forsyning med ANG 600-... (48 V DC) vil medføre, at bus-indbygningsdørhøjtaleren Plus ødelægges!

Klemmekonfiguration (STE 5-...)

6, 1	Trigging Dørhøjtaler
E, G	Galvanisk adskilt indgang, 12 V AC / 8–30 V DC (E (+), G (-)), eller Potentialfri indgang
Da, Db	Dataledning Vario-bus
+/-	Forsyningssspænding
20–48V	20–48 V DC
ETH1 (LAN)	Netværkstilslutning til konfiguration – ETH1: 192.168.1.250 (Ved levering)

Klemmekonfiguration (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+, -	Ekstra forsyning
	22–32 V DC, audioforstærker

Akustisk tilstandssignalering

ST/STC/STE 5-... muliggør via den indbyggede ekstrahøjtaler en individuel akustisk tilstandssignalering (audio-kvittering) for tilstandene „Opkald“, „Åbn dør“ og „Samtale“. I leveringen er en standardlydtone for hver tilstand prækonfigureret. Til en individuel lydtone- eller et individuelt sprogoutput kan der importeres en lydfil (MP3) for hver tilstand.

Konfiguration

Konfigurationen af brugsdata (f.eks. navn, opkaldsnumre, akustisk tilstandssignalering, ...) og apparatindstillinger (f.eks. indgangskontakt, netværk, lysstyrke, ...) foregår via konfigurationsfladen på ST/STC/STE 5-... ved hjælp af webbrowser over netværket. Konfigureringsfladen er sikret gennem krav om adgangsdata.

Adgangsdata webkonfigurering (Ved levering)

Brugernavn	admin
Kodeord	admin

Vi anbefaler at ændre adgangsdatalæne efter den første login. Opbevar adgangsdatalæne sikkert. Glemte adgangsdatalæne kan kun tilbagesættes af Siedle Engineering.

Afsluttende arbejder

11 Sæt facadeelementet på facaden.

Rengøringsmodus

Rengøringsmodus skal aktiveres, inden displayet rengøres. Du har her to muligheder:

- Stryg (swipe): helt oppe fra højre hjørne og helt ned til venstre hjørne eller
- Ved at trykke fem gange i hjørnet øverst til venstre på displayet aktiveres rengøringsmodus (en spraydåse og en timer, der tæller ned til 0, vises), og touch-funktionen deaktiveres i 15 sekunder.

Vedligeholdelsestip

Rengør displayet forsigtigt og kun med en blød, let fugtig klud. Tør rengøring, skræppe rengøringsmidler og skuremidler kan beskadige overfladen!

Detaljerede plejetips kan downloades under www.siedle.com.

Tekniske specifikationer

Driftsspænding: 20–48 V DC

Driftsstrøm: maks. 650 mA (strømforbrug i hviletilstand: 150 mA)

ved 30 V DC

Kapslingsklasse: IP 65 (fortil), IK 08

Omgivelsestemperatur:

–20 °C til +55 °C

Udskæringsmål (mm) b x h: 81 x 124

Indbygningdybde (mm): 60

Opløsning: 480 x 800 pixel

Effektoptagelse:

- ca. 4,5 W (ved reduceret belastning: ingen video, panel-backlight på 40 %)
- Maks. ca. 20 W (ved fuld belastning: video kører og panel-backlight på 100 %)

LED signalering (LED'er på STE 5-...-interface-printplade)

LED rød	LED grøn	Funktion
Off	Tændt	<ul style="list-style-type: none">• Normal tilstand: Boot-processen er afsluttet. Alt OK.• Efter en software-reset: Enhed booter til driftstilstand.
Tændt	Tændt	Power On, efter en hardware-reset: Enhed booter til driftstilstand.
Tændt	Blinker hurtigt	Boot-området kontrolleres. Software kører i flash.
Blinker hurtigt	Off	Almindelig fejl under kontrol af boot-området
Blinker langsomt	Blinker langsomt	Fejl ved start af software
Blinker langsomt	Off	Vario-bus adressefejl
Blinker langsomt	Tændt	Vario-bus adressefejl (fejl, der kan afhjælpes på stedet)

Användning

Siedle Touch 5 inbyggad för integration i fasaden. Manöverpanel (12,7 cm / 5,0") för dörrkommunikation och passerkontroll tillsammans med Siedle Vario-bussen.

Siedle Touch 5 är avsedd för att byggas in och användas i stående format.

Kan användas i In-Home-bussen eller Access Professional systemet.

Tillsammans med In-Home-bussen kan den endast användas med buss-gränssnittsmodulem BIM 650-..., buss-dörrhögtalarmodulem Plus BTLM 651-... eller buss-dörrhögtalarmodulem för inbyggad BTLEP 050-...

Oberoende av passerkontrollens funktionsomfång och talsystemet, behövs ytterligare apparater för förvaltningen och styrfunktionerna.

Elektrisk spänning



Installation, montering och servicearbeten på elektriska apparater får utföras endast av behörig elektriker.

1 Villkor för monteringen

Det redan befintliga fasadelementet med utsnitt för STE 5-... samt bultarna för fixeringen måste förberedas i förväg.

Viktigt!

För att kunna garantera tätheten, måste insidan/baksidan på det fasadelement, som STE 5-... ligger på för monteringen, vara glatt och jämnt.

2 Beakta det tillåtna monteringsläget!

3 Leveransomfång

a Siedle Touch 5 för inbyggad, förmonterad, med gränssnittskretskort ST5/STE5-... och monteringsram med tätning

b Muttrar (M3)

c Flatbandskabel (utan bild)

d Produktinformation (utan bild)

3 Ingår inte i leveransen

x Genom kunden redan förberedda fasadelement

Montering



• Rekommenderad monteringshöjd ca 1,40 m till displayens mitt (beror på de lokala/befintliga kraven/förhållandena).

• STE 5-... måste byggas in så, att den är åtkomlig för serviceändamål.

• Siedle Touch 5 Inbyggad säkerställer inte något skydd mot damm och fukt på baksidan!

• Integrationen på plats måste garantera ett varaktigt skydd (IP 54) mot påverkan från damm och fukt!

• Vid installation på den sida som är utsatt för dåligt väder eller på fristående murar/pelare, måste dessutom ett regnskydd planeras in.

• Undvik direkt solljus / lång kontinuerlig värmepåverkan: Om apparaterna utsätts för direkt solljus under en längre tid, kan temperaturen på apparatens yta eller inuti apparaten överstiga den maximalt tillåtna omgivningstemperaturen under driften och orsaka att apparaten inte längre fungerar eller skador på apparaten. Beakta det tillåtna temperaturområdet.

• Under monteringen på / i byggnaden (fasadintegration), akta på att den förlusteffekt (värmeförlust) som uppstår under driften kan tillräckligt evakueras oberoende av temperaturen.

Vid monteringen, tänk på att ljusförhållandena kan påverka skärmens läsbarhet:

- Direkt motljus
- Direkt solsken
- Speglande ytor
- Direkta ljuskällor som strålare

4 Visuellt kontroll av monteringsramen (a) på STE 5-..., samt de gängade M3-stiften på baksidan av fasadelementet (x) och fasadutsnittet.

5 Positionera monteringsramen med STE 5-... på fasadelementets förberedda baksida och fixera med muttrar (M3). Dra åt muttrarna korsvis.

6 Kontrollera monteringen av displayenheten från framsidan. Displayens kant och fasadelementets utsnittskant måste stämma överens. Om detta inte skulle vara fallet, måste ramen tas av och monteringen utföras noggrannare.

Förberedelse

- Redan under monteringen, om det skulle behövas, måste Vario-buss-adressen ändras med hjälp av vridomkopplaren och andra funktioner aktiveras med hjälp av DIL-omkopplaren och glidkontakten.
- Vridomkopplaren, DIL-omkopplaren, glidkontakten "IN" och lysdioderna för statusindikatorn befinner sig på gränssnittskretskortet, som befinner sig på baksidan på STE 5-...

7 Adressinställning (Vario-buss)

Adressen kan ställas in från 1 till 8 och får bara användas en gång i anläggningen.

Varje ST/STC/STE 5-... kräver alltid sin egen Vario-buss-adress.

Varje COM ... (kodlösmodul) eller DRM ... (display-anropsmodul) som är ansluten till en ST/STC/STE 5-... kräver också sin egen Vario-buss-adress.

Vario-buss-adresser måste ligga mellan 1 och 8 och får inte tilldelas flera gånger inom en Vario-buss-sträng. Om en COM ... och en DRM ... används tillsammans på en ST/STC/STE 5-... får de använda samma Vario-buss-adress.

Funktionselement (STE 5-...)

DIL-omkopplare 1	OFF (default): Standarddrift ON: ingen funktion
DIL-omkopplare 2	• OFF (default): Standarddrift • ON: Parallell drift med en STC/E 5-... eller en ZAM 600/670-...
DIL- omkopplare 3/4	ingen funktion
Extra högtalare	för den akustiska statussignale- ringen
Röd lysdiod / Grön lysdiod	För statusindi- kering
Glidkontakt „IN“	Driftsläge för ingången E/G: • Kopplingsläge „ext“: Galvaniskt åtskild ingång • Kopplingsläge „int“: Potentialfri ingång

DIL-omkopplare 1: Utvärderingen av ingången E/G (externt meddelande)

- OFF (default): Lösa ut en funktion i ST/STC/STE 5-... (t.ex. viloskärm): Då kan en kontakt eller en aktör användas på ingången E/G, för att utlösa en aktion på ST/STC/STE 5-... (t.ex. extern rörelsegivare för den rörelsestyrda aktiveringen av manöverpanelen, eller anropa deltagare via en extern kontakt).
- ON: ingen funktion

DIL-omkopplare 2: Paralleldrif

- Om ännu en STC/E 5-... ska drivas på en STE 5-... med en dörrhögtalare (ATLE 670-... eller BTLEP 050-...), måste paralleldriften (DIL-omkopplare 2 på ON) aktiveras på de båda STC/E 5-...

- Om en statusindikator (ZAM 670-...) ska drivas på en STE 5-... med en dörrhögtalare (ATLE 670-...), måste paralleldriften (DIL-omkopplare 2 på ON) aktiveras på STE 5-...

Anslutningssystem

Anslutningen till det Siedle-talsystem som används (In-Home-buss eller Access Professional) sker via gränssnittskretskortet till STE/C 5-..., som befinner sig på dörrstationens baksida.

Installation

8 Anslutningsschema

In-Home-buss: Audio

9 Anslutningsschema

In-Home-buss: Video

10 Anslutningsscheman Access

Professional för STE 5-...

med ATLE 670-... (10a) eller

ATLM 670/671-... (10b).

Hänvisningar angående anslutningsschemana

a) För konfigureringen är det absolut nödvändigt att förlägga en nätverkskabel från dörrstationen till fördelningen.

b) Om önskas kan klämmorna E och G användas för anslutningen av redan befintliga kontakter eller aktörer för att komplettera ST/STC/STE 5-... med funktioner.

c) Med en installationskabel för telekommunikationer (Y-Y(St)Y...) med en ledardiameter på 0,8 mm (0,6 mm) uppnås mellan spänningsförsörjningen (t.ex. NG 706-...) och Siedle Touch ... ett maximalt avstånd på 150 m (75 m).

d) STE 5-... förbinds med en BTLM 651-... / BTLEP 050-... per flatbandskabel. Flatbandskabeln som ingår i leveransen är ca 50 cm lång. Om önskas, kan längre kablar fås. Beakta hänvisningarna för anslutningen i produktinformationen BTLEP 050-...: För att kunna driva buss-dörrhögtalarmodulen Plus med aktiverad extra förstärkare, krävs en extra försörjning (22–32 V DC, t.ex. NG 706-...).

En extra försörjning med ANG 600-... (48 V DC) leder till att buss-dörrhögtalaren Plus för inbyggd förstör!

Klämtilldelning (STE 5-...)

6, 1	Triggning Dörrhögtalar
E, G	Galvaniskt åtskild ingång, 12 V AC / 8–30 V DC (E (+), G (-)), eller Potentialfri ingång
Da, Db	Dataledning Vario-buss
+/- 20–48V	Försörjningsspänning 20–48 V DC
ETH1 (LAN)	Nätverksförbindelse för konfigurationen – ETH1: 192.168.1.250 (Vid leveransen)

Klämtilldelning (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+ , -	Extra försörjning 22–32 V DC, audio- förstärkare
-------	--

Akustisk statussignalering

Med ST/STC/STE 5-... är det möjligt att via den inbyggda extra högtalaren realisera en individuell akustisk statussignalering (audio-returinformation) för statusarna "Anrop", "Öppna dörren" och "Tala". I leveransomfånget är en standardljudton per status redan konfigurerad. För ett individuellt ljudtons- eller talsvar, kan du importera en audiofil (MP3) per status.

Konfiguration

Konfigurationen av användnings-datan (t.ex. namn, anropsnummer, akustisk statussignalering, ...) och apparaternas inställningarna (t.ex. ingångskontakt, nätverk, ljusstyrka, ...) utförs på konfigurationsytan till ST/STC/STE 5-... med hjälp av en webbläsare och via nätverket. Konfigurationsytan är skyddad med åtkomstdata.

Åtkomstdata webbkonfiguration (Vid leveransen)

Användarnamn	admin
Lösenord	admin

Vi rekommenderar att ändra åtkomstdata efter den första inloggningen.
Spara åtkomstdata på ett säkert ställe. Endast Siedle Engineering kan återställa glömda åtkomstdata.

Avslutande arbeten

11 Placera fasadelementet på fasaden.

Rengöringsläge

Innan skärmen rengörs, måste rengöringsläget aktiveras. För detta finns det två möjligheter:

- Svepa (swipe): Från helt uppe till höger till helt nere till vänster, eller
- Genom att trycka fem gånger på skärmens övre vänstra hörn, aktiveras rengöringsläget (en sprejflaska och en timer, som räknar mot 0, visas) och pekfunktionen avaktiveras under 15 sekunder.

Skötselanvisning

Rengör displayen försiktigt och endast med en mjuk, lätt fuktad trasa. Torr rengöring, aggressiva rengöringsmedel och skurmedel kan skada ytan!

Utförliga skötselanvisningar återfinns i nedladdningszonen under www.siedle.com.

Tekniska data

Driftspänning: 20–48 V DC
Driftsström: max. 650 mA (strömförbrukning i vilotillståndet: 150 mA) vid 30 V DC
Skyddstyp: IP 65 (framifrån), IK 08
Omgivningstemperatur: –20 °C till +55 °C
Utsnitt (mm) B x H: 81 x 124
Monteringsdjup (mm): 60
Upplösning: 480 x 800 pixel
Effektförbrukning:

- ca 4,5 W (vid reducerad last: Ingen video, panelens bakgrundsbelysning på 40 %)
- Max. ca 20 W (vid full belastning: Videon körs och panelens bakgrundsbelysning på 100 %)

LED signalering (Lysdioder på STE 5-...-gränssnittskretskort)

Röd lysdiod	Grön lysdiod	Funktion
Från	På	<ul style="list-style-type: none">• Normaltillstånd: Startproceduren är avslutad. Allt OK.• Efter mjukvaruåterställning: Apparaten startar i drifttillståndet.
På	På	Ström på, efter hårdvaruåterställning: Apparaten startar i drifttillståndet.
På	Blinkar snabbt	Startområdet kontrolleras. Programmet körs i flash.
Blinkar snabbt	Från	Allmänt fel när startområdet kontrollerades
Blinkar långsamt	Blinkar långsamt	Fel under starten av programmet
Blinkar långsamt	Från	Vario-buss adressfel
Blinkar långsamt	På	Vario-buss-adressfel (fel som kan åtgärdas på plats)

Aplicación

Instalación Siedle Touch 5 para su integración en fachadas. Panel de mando (12,7 cm / 5,0") para comunicación de puerta y control de accesos en conexión con el bus Vario de Siedle.

Siedle Touch 5 está previsto para el montaje y funcionamiento en formato vertical.

Puede utilizarse en el bus In-Home o el sistema Access Professional.

En combinación con el bus In-Home, puede utilizarse solo con el módulo de interfaz de bus BIM 650-... así como con el módulo de altavoz de puerta para bus Plus BTLM 651-... o el altavoz de puerta empotrable para bus BTLEP 050-...

Dependiendo de las funciones del control de accesos y del sistema de interfonía, se necesitan aparatos adicionales para la administración y las funciones de control.

Tensión eléctrica



La integración, montaje y los trabajos de servicio en aparatos eléctricos deben ser realizados exclusivamente por electricistas especializados.

1 Condiciones de montaje

Se deben preparar de antemano el elemento de fachada del cliente con el recorte de vista para el STE 5-... y el perno de soldadura para la fijación.

¡Importante!

La parte posterior/interior del elemento de fachada donde se apoya el STE 5-... para el montaje debe ser plana y lisa para garantizar la estanqueidad.

2 Tener en cuenta la posición de montaje admisible!

3 Alcance de suministro

a *Instalación Siedle Touch 5, pre-montada, con tarjeta de circuito impreso de interfaz ST5/STE5-... y marco de fijación con junta*

b *Tuercas (M3)*

c *Cable plano (sin fig.)*

d *Información de producto (sin fig.)*

3 No incluido en el volumen de suministro

x *Elemento de fachada preparado por el cliente*

Montaje



• Altura de montaje recomendada aprox. 1,40 m hasta el centro del display (en función de los requisitos/ las condiciones locales/del cliente).

• STE 5-... se debe montar de forma que quede accesible para fines de mantenimiento.

• ¡La Instalación Siedle Touch 5 no ofrece en la parte trasera protección contra el polvo ni la humedad!

• La integración por parte del cliente debe asegurar una protección permanente (IP 54) contra los efectos del polvo y la humedad.

• Si se monta en el lado expuesto a la lluvia o en muros/columnas autoportantes, el cliente debe proporcionar una protección adicional contra la lluvia.

• Evitar la radiación solar directa o una larga exposición a fuentes de calor: Si los aparatos se exponen a la radiación solar directa durante mucho tiempo, la temperatura de la superficie del aparato o en el interior del mismo puede superar la temperatura ambiente máxima admisible para el funcionamiento y provocar fallos o daños en el aparato. Tener en cuenta el margen de temperatura admisible.

• Para la situación de montaje del cliente (integración en fachada) se ha de asegurar que la potencia disipada (calor perdido) que se produzca durante el funcionamiento también pueda ser evacuada en medida suficiente en función de la temperatura ambiente.

A la hora del montaje, tenga en cuenta las condiciones de luz, ya que pueden influir en la lectura del panel:

- una contraluz directa
- radiación solar directa
- superficies reflectantes
- fuentes de luz directa como focos

4 Inspección visual del marco de fijación (a) del STE 5-..., así como de los tornillos prisioneros M3 en la parte posterior del elemento de fachada (x) y del recorte de fachada.

5 Colocar el marco de fijación con el STE 5-... sobre la parte posterior preparada del elemento de fachada y fijarlo con las tuercas (M3). Apretar las tuercas en cruz.

6 Inspeccionar el montaje del display desde delante. El borde del display debe coincidir con el borde recortado del elemento de fachada. Si no es así, aflojar el marco de nuevo si es necesario y arreglarlo.

Preparación

• Ya durante el montaje puede que sea necesario modificar la dirección de bus Vario mediante un selector giratorio y activar otras funciones a través del microinterruptor DIL e interruptor deslizante.

• El selector giratorio, los microinterruptores DIL, el interruptor deslizante "IN" y los LEDs para la indicación de estado se encuentran sobre la tarjeta de circuito impreso de interfaz que se halla en la parte posterior del STE 5-...

7 Configuración de direcciones (Bus Vario)

La dirección puede ajustarse entre 1 y 8 y sólo puede emplearse una vez en la instalación.

Cada ST/STC/STE 5-... siempre requiere su propia dirección de bus Vario.

Cada COM ... (módulo de cerradura codificada) o DRM ... (módulo de llamada con display) conectado a un ST/STC/STE 5-... también requiere su propia dirección de bus Vario.

Las direcciones de bus Vario deben estar en el rango de 1 a 8 y no se pueden asignar varias veces dentro de un mismo ramal de bus Vario. Sin embargo, si un COM ... y un DRM ... se utilizan juntos en un ST/STC/STE 5-..., pueden utilizar la misma dirección de bus Vario.

Elementos de funcionamiento (STE 5-...)

Microinterruptor DIL 1	OFF (Default): Modo estándar ON: ninguna función
Microinterruptor DIL 2	• OFF (Default): Modo estándar • ON: Funcionamiento en paralelo con un STC/E 5-... o un ZAM 600/670-...
Microinterruptor DIL 3/4	ninguna función
Altavoz auxiliar	para la señalización de estado acústica
LED rojo / LED verde	Para indicación de estado
Interruptor deslizante „IN“	Modo de funcionamiento de la entrada E/G: • Posición de interruptor „ext“: Entrada separada galvánicamente • Posición de interruptor „int“: Entrada libre de potencial

Microinterruptor DIL 1:

Evaluación de la entrada E/G (mensaje externo)

- OFF (Default): activar funcionamiento en el ST/STC/STE 5-... (p. ej. pantalla de reposo): Se podrá utilizar un pulsador o un actor en la entrada E/G para activar una acción en el ST/STC/STE 5-... (p. ej. detector de presencia externo para la activación del panel de mando controlada por movimiento o llamar a abonado a través de pulsador externo).
- ON: ninguna función

Microinterruptor DIL 2:

Funcionamiento en paralelo

- Si en un STE 5-... con un altavoz de puerta (ATLE 670-... o BTLEP 050-...) ha de funcionar otro STC/E 5-..., se deberá activar el funcionamiento en paralelo (microinterruptor DIL 2 en ON) en ambos STC/E 5-...
- Si en un STE 5-... con un altavoz de puerta (ATLE 670-...) ha de funcionar una indicación de estado (ZAM 670-...), se deberá activar el funcionamiento en paralelo (microinterruptor DIL 2 en ON) en el STE 5-...

Sistema de conexión

La conexión al sistema de interfonía Siedle utilizado (bus In-Home o Access Professional) se realiza a través de la tarjeta de circuito impreso de interfaz del STC/E 5-..., que se encuentra en la parte posterior de la estación de puerta.

Instalación

8 Esquema eléctrico bus In-Home: Audio

9 Esquema eléctrico bus In-Home: Vídeo

10 Esquemas eléctricos Access Professional para STE 5-... con ATLE 670-... (10a) o bien ATLM 670/671-... (10b).

Notas sobre los esquemas eléctricos

a) Para la configuración es obligatorio colocar un cable de red que

vaya de la estación de puerta al distribuidor.

b) Opcionalmente, se pueden utilizar los bornes E y G para integrar pulsadores o actuadores del cliente con el fin de complementar las funciones de ST/STC/STE 5-...

c) Para cables de instalación de telecomunicaciones (J-Y(St)Y...) con diámetro de hilo 0,8 mm (0,6 mm) habrá una distancia máxima de 150 m (75 m) entre la alimentación eléctrica (p. ej. NG 706-...) y Siedle Touch ...

d) La STE 5-... se conecta mediante cable plano a un BTLM 651-... / BTLEP 050-... El cable plano incluido en el volumen de suministro tiene una longitud de 50 cm. Cables más largos disponibles bajo demanda. Tener en cuenta las instrucciones de conexión en la información de producto de BTLEP 050-...: Se requiere alimentación auxiliar (22–32 V DC, p. ej. NG 706-...) para operar el módulo de altavoz de puerta para bus Plus con amplificador adicional activado. ¡Una alimentación auxiliar con el ANG 600-... (48 V DC) provocará la destrucción del altavoz de puerta empotrable para bus Plus!

Funciones de los bornes (STE 5-...)

6, 1	Activación de altavoz de puerta
E, G	Entrada separada galvánicamente, 12 V AC / 8–30 V DC (E (+), G (-)), o Entrada libre de potencial
Da, Db	Cable de datos de bus Vario
+/- 20–48V	Tensión de alimentación 20–48 V DC
ETH1 (LAN)	Conexión de red para configuración – ETH1: 192.168.1.250 (a la entrega)

Funciones de los bornes (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+, -	Alimentación auxiliar 22-32 V DC, amplificador de audio
------	---

Señalización de estado acústica

A través del altavoz auxiliar instalado, el ST/STC/STE 5-... permite señalar el estado de forma acústica e individual (respuesta de audio) para los estados "Llamada", "Abrir puerta" y "Hablar". En el volumen de suministro se halla preconfigurado un sonido estándar por estado. Para una salida por comandos de voz o sonido personalizada se puede importar un archivo de audio (MP3) por cada estado.

Configuración

La configuración de los datos de usuario (p. ej. nombres, números de teléfono, señalización de estado acústica...) y de los ajustes del aparato (p. ej. contacto de entrada, red, brillo...) se realiza por la interfaz de configuración del ST/STC/STE 5-... mediante el navegador web a través de la red. La interfaz de configuración está protegida mediante datos de acceso.

Datos de acceso Configuración web (a la entrega)

Nombre de usuario	admin
Contraseña	admin

Recomendamos cambiar los datos de acceso tras el primer inicio de sesión.

Conserve de forma segura los datos de acceso. Los datos de acceso olvidados solo se podrán restablecer a través de Siedle Engineering.

Trabajo final

11 Colocar el elemento de fachada en la fachada.

Modo de limpieza

Activar el modo de limpieza antes de limpiar la pantalla. Para ello se dispone de dos opciones:

- Arrastrar (deslizar): desde arriba a la derecha del todo hasta abajo a la izquierda del todo,
o
- tocando brevemente cinco veces la esquina superior izquierda se activa el modo de limpieza (se muestra un pulverizador y un temporizador que cuenta hasta 0) y se desactiva la función Touch durante 15 segundos respectivamente.

Consejo para su conservación

Limpie la pantalla con cuidado y sólo con un paño suave y ligeramente humedecido. ¡La superficie puede resultar dañada si se limpia en seco, con productos de limpieza agresivos o con polvos de fregar!
Encontrará indicaciones detalladas para el cuidado del equipo en el área de descargas en www.siedle.com.

Características técnicas

Tensión de servicio: 20-48 V DC
Intensidad de empleo: máx. 650 mA (intensidad absorbida en estado de reposo: 150 mA) a 30 V CC
Grado de protección: IP 65 (por delante), IK 08
Temperatura ambiente:
-20 °C hasta +55 °C
Recorte (mm) An x Al: 81 x 124
Profundidad de montaje (mm): 60
Resolución: 480 x 800 píxeles
Potencia absorbida:
• aprox. 4,5 W (en caso de carga reducida: sin vídeo, retroiluminación del panel al 40 %)
• máx. aprox. 20 W (a plena carga: vídeo en funcionamiento y retroiluminación del panel al 100 %)

Señalización LED (LEDs en la tarjeta de circuito impreso de interfaz STE 5-...-)

LED rojo	LED verde	Función
Apagado	ON	<ul style="list-style-type: none">• Estado normal: El arranque ha finalizado. Todo OK.• Después de un reset de software: El aparato arranca en estado de funcionamiento.
ON	ON	Encender, después de un reset de hardware: El aparato arranca en estado de funcionamiento.
ON	Parpadea rápidamente	Se está comprobando el área de arranque. El software se ejecuta en Flash.
Parpadea rápidamente	Apagado	Fallo general durante la comprobación del área de arranque
Parpadea lentamente	Parpadea lentamente	Fallo al iniciar el software
Parpadea lentamente	Apagado	Fallo de dirección bus Vario
Parpadea lentamente	ON	Fallo de dirección bus Vario (el fallo se puede corregir in situ)

Zastosowanie

Siedle Touch 5 do zabudowy do integracji z fasadą. Panel sterowania (12,7 cm / 5,0") do komunikacji domofonowej i kontroli dostępu poprzez magistralę Siedle Vario-Bus. Siedle Touch 5 jest przeznaczony do montażu i eksploatacji w formie pionowym.

Możliwość zastosowania w systemach In-Home-Bus lub Access Professional.

W połączeniu z magistralą In-Home zastosowanie tylko z modulem interfejsu magistrali BIM 650-... oraz magistralowym modulem z głośnikiem przydrzwiowym Plus BTLM 651-... lub magistralowym głośnikiem przydrzwiowym do zabudowy BTLEP 050-...

W zależności od zakresu funkcji kontroli dostępu i systemu domofonowego do zarządzania i funkcji sterowania potrzebne są dodatkowe urządzenia.

Napięcie elektryczne



Wbudowanie, montaż i prace serwisowe na urządzeniach elektrycznych może wykonywać jedynie uprawniony elektryk.

1 Warunki montażu

Wykonany na miejscu element elewacji z widocznym wycięciem na STE 5-... oraz trzpień spawalniczy do mocowania należy przygotować wcześniej.

Ważne!

Strona wewnętrzna / tylna strona elementu elewacyjnego, na której występuje STE 5-... do montażu, musi być gładka i równa dla zapewnienia szczelności.

2 Przestrzegać dozwolonego położenia montażowego!

3 Zakres dostawy

- a** Siedle Touch 5 do zabudowy, wstępnie zmontowany, z płytką drukowaną interfejsu ST5/STE5-... i ramą mocującą z uszczelką
- b** Nakrętka (M3)
- c** Kabel taśmowy (bez ilustr.)
- d** Informacja o produkcie (bez ilustr.)

3 Nie znajduje się w zakresie dostawy

x Przygotowany na miejscu element elewacji

Montaż



- Zalecana wysokość montażu ok. 1,40 m do środka ekranu (w zależności od wymagań / sytuacji lokalnych / w miejscu montażu).
- STE 5-... należy montować tak, aby zapewnić dostęp do celów serwisowych.
- Siedle Touch 5 do zabudowy nie ma z tyłu ochrony przed pyłem ani przed kurzem!
- Integracja w miejscu montażu musi zapewniać trwałą ochronę (IP 54) przed oddziaływaniem pyłu i wilgoci!
- Podczas montażu po stronie oddziaływania warunków atmosferycznych lub na wolnostojących murach/słupach należy zapewnić dodatkowo ochronę przed deszczem w miejscu użytkowania!
- Unikać bezpośredniego oddziaływania słońca / długo utrzymującego się wpływu gorąca: Jeśli urządzenia podlegają bezpośredniemu nasłonecznieniu przez dłuższy czas, temperatura powierzchni urządzenia lub wewnątrz urządzenia może przekroczyć maksymalną dopuszczalną do eksploatacji temperaturę otoczenia i spowodować defekt urządzenia lub jego uszkodzenia. Prosimy przestrzegać dopuszczalnego zakresu temperatur.
- W przypadku montażu na miejscu (integracji elewacji) należy się upewnić, że występująca w trybie roboczym strata mocy (ciepła) może

być wystarczająco odprowadzana także w zależności od temperatury otoczenia.

Podczas instalacji należy uwzględnić warunki oświetlenia, które mogą wpłynąć na czytelność panelu:

- padające bezpośrednio światło
- bezpośrednie nasłonecznienie
- powierzchnie odbijające światło
- bezpośrednie źródła światła, takie jak reflektory

4 Kontrola wzrokowa ramy mocującej (a) w STE 5-... oraz kołków gwintowanych M3 na tylnej stronie elementu elewacyjnego (x) i wycięcia elewacji.

5 Umieścić ramę mocującą ze STE 5-... na przygotowanej tylnej stronie elementu elewacyjnego i zamocować nakrętkami (M3). Dokręcić nakrętki po przekątnej.

6 Ocenić montaż jednostki ekranu od przodu. Krawędź ekranu powinna być dopasowana do krawędzi wycięcia elementu elewacyjnego. Jeżeli tak nie jest, należy ewentualnie jeszcze raz poluzować ramę i poprawić.

Przygotowanie

- O ile jest to konieczne, to adresy magistrali Vario-Bus dla przełącznika obrotowego trzeba zmienić już podczas montażu i uaktywnić pozostałe funkcje za pomocą przełącznika DIL i przełącznika przesuwanego.
- Przełącznik obrotowy, przełącznik DIL, przełącznik przesuwny „IN” i diody LED dla wskazania statusu znajdują się na płytce drukowanej interfejsu, która znajduje się na tylnej stronie STE 5-...

7 Ustawienie adresu (Magistrala Vario)

Adres może być ustawiony na wartości od 1 do 8 i może być użyty tylko raz w systemie. Każde ST/STC/STE 5-... zawsze wymaga własnego adresu magistrali Vario.

Każdy COM ... (moduł zamka kodowego) lub DRM ... (moduł wywołania wyświetlacza) podłączony do ST/STC/STE 5-... również wymaga własnego adresu magistrali Vario. Adresy magistrali Vario muszą być w zakresie od 1 do 8 i nie mogą być wielokrotnie przydzielane w obrębie jednej magistrali Vario. Jeśli jednak COM ... i DRM ... są używane razem na ST/STC/STE 5-..., mogą korzystać z tego samego adresu magistrali Vario.

Elementy funkcyjne (STE 5-...)

Przełącznik DIP 1	OFF (domyślne): Tryb standardowy ON: nie działa
Przełącznik DIP 2	<ul style="list-style-type: none"> • OFF (domyślne): Tryb standardowy • ON: Praca równoległa z STC/E 5-... lub ZAM 600/670-...
Przełącznik DIP 3/4	nie działa
Dodatkowy głośnik	do akustycznej sygnalizacji stanu
czerwona dioda LED / zielona dioda LED	jako wskaźnik stanu

Przełącznik przesuwany „IN”	Tryb roboczy wejścia E/G: <ul style="list-style-type: none"> • Położenie przełącznika „ext”: Wejście rozdzielone galwanicznie • Położenie przełącznika „int”: wejście wolne od potencjału
-----------------------------	--

Przełącznik DIP 1: Przetwarzanie stanu wejścia E/G (zgłoszenie zewnętrzne)

- OFF (domyślne): wywołanie funkcji w ST/STC/STE 5-... (np. wygaszenie ekranu): Na wejściu E/G można wówczas skorzystać z przycisku lub elementu wykonawczego, aby wywołać w ST/STC/STE 5-... daną akcję (np. zewnętrzny czujnik ruchu do sterowanej ruchem aktywacji panelu obsługowego lub połączenie do uczestnika przez przycisk zewnętrzny).

- ON: nie działa

Przełącznik DIP 2: Tryb równoległy

- Jeśli w STE 5-... z głośnikiem przydrzwiowym (ATLE 670-... lub BTLEP 050-...) ma być użytkowana inna STC/E 5-..., na obu STC/E 5-... należy aktywować tryb równoległy (przełącznik DIL 2 w położeniu ON).
- Jeśli w STE 5-... z głośnikiem przydrzwiowym (ATLE 670-...) ma być użytkowane wskazanie stanu (ZAM 670-...), na STE 5-... należy aktywować tryb równoległy (przełącznik DIL 2 w położeniu ON).

System podłączeniowy

Podłączenie do stosowanego systemu domofonowego Siedle (magistrala In Home lub Access Professional) następuje za pomocą płytki drukowanej interfejsu STE/C 5-..., która znajduje się na tylnej stronie stacji zewnętrznej.

Instalacja

8 Schemat połączeń magistrali In-Home-Bus: Audio

9 Schemat połączeń magistrali In-Home-Bus: Wideo

10 Schematy połączeń Access Professional dla STE 5-... z ATLE 670-... (10a) lub ATLM 670/671-... (10b).

Wskazówki dotyczące schematów połączeń

a) Do wykonania konfiguracji bezwzględnie konieczny jest kabel sieciowy poprowadzony od zewnętrznej stacji domofonowej do rozdzielni.

b) Zaciski E i G można wykorzystać do połączenia przycisków lub elementów wykonawczych w miejscu montażu do funkcjonalnego uzupełnienia ST/STC/STE 5-...

c) W kablu instalacyjnym energoetycznym (J-Y(St)Y ...) ze średnicą żyły 0,8 mm (0,6 mm) między zasilaniem napięciem (np. NG 706-...) i Siedle Touch ... występuje maksymalna odległość 150 m (75 m).

d) STE 5-... podłącza się do BTLM 651-... / BTLEP 050-... płaskim kablem. Dołączony płaski kabel ma długość ok. 50 cm. Dłuższe kable dostępne na zamówienie.

Przestrzegać wskazówek podłączania w informacji o produkcie BTLEP 050-...: Aby użytkownik modułu z głośnikiem przydrzwiowym plus z aktywowanym wzmacniaczem dodatkowo, konieczne jest dodatkowe zasilanie (22–32 V DC, np. NG 706-...). Zasilanie dodatkowe z ANG 600-... (48 V DC) prowadzi do zniszczenia magistralowego głośnika przydrzwiowego do zabudowy plus!

Podłączenie zacisków (STE 5-...)

6, 1	Wyzwalanie głośnika przydrzwiowego
E, G	Wejście rozdzielone galwanicznie, 12 V AC / 8–30 V DC (E (+), G (-)), lub wejście wolne od potencjału
Da, Db	Przewód transmisji danych Vario-Bus
+/-	Napięcie zasilania
20–48V	20–48 V DC
ETH1 (LAN)	Połączenie sieciowe do konfiguracji – ETH1: 192.168.1.250 (przy dostawie)

Podłączenie zacisków (BTLEP 050-..., BTLM 651-...)

+, -	Dodatkowe zasilanie 22–32 V DC, wzmacniacz dźwięku
------	--

Akustyczna sygnalizacja stanu

ST/STC/STE 5-... poprzez zamontowany głośnik dodatkowy umożliwia indywidualne akustyczne sygnalizowanie stanu (komunikat zwrotny audio) dla stanów „Przywołanie”, „Otwieranie drzwi” i „Komunikacja głosowa”. W zakresie dostaw dla danego stanu może być wstępnie skonfigurowany jeden standardowy dźwięk audio.

Dla indywidualnego wyprowadzania dźwięku audio lub narratora możliwe jest importowanie dla danego stanu pliku audio (MP3).

Konfiguracja

Konfiguracja danych użytkowych (np. nazwa, numer wywołany, akustyczna sygnalizacja stanu...) i ustawienia urządzeń (np. styk wejściowy, sieć, jasność...) następuje przez interfejs konfiguracji ST/STC/STE 5-... przez przeglądarkę sieciową poprzez sieć. Interfejs konfiguracji jest chroniony danymi dostępowymi.

Dane dostępne konfiguracji sieciowej (przy dostawie)

Nazwa użytkownika	admin
--------------------------	-------

Hasło	admin
--------------	-------

Zalecamy zmianę danych dostępowych po pierwszym logowaniu. Należy przechowywać dane dostępne w bezpiecznym miejscu. Utracone dane dostępne mogą zostać zresetowane tylko przez dział Siedle Engineering.

Prace końcowe

11 Umieścić element elewacyjny na elewacji.

Tryb czyszczenia

Przed czyszczeniem ekranu należy aktywować tryb czyszczenia.

Dostępne są dwie opcje:

- przesuwanie (Swipe): od prawej na górę do lewej na dole; lub
- pięciokrotne naciśnięcie lewego górnego narożnika ekranu aktywuje tryb czyszczenia (wskazanie butelki do rozpylania i timer ustawiony na 0) i dezaktywuje funkcję dotykową każdorazowo na 15 sekund.

Wskazówki na temat pielęgnacji

Wyświetlacz należy czyścić delikatnie i tylko miękką, lekko zwilżoną ściereczką. Czyszczenie na sucho, agresywne środki czyszczące lub szorujące mogą uszkodzić powierzchnię! Dokładne informacje na temat pielęgnacji można pobrać na stronie internetowej: www.siedle.com.

Dane techniczne

napięcie robocze: 20–48 V DC
 prąd roboczy: maks. 650 mA (pobór prądu w stanie spoczynku: 150 mA) przy 30 V DC
 stopień ochrony: IP 65 (od przodu), IK 08
 temperatura otoczenia: –20 °C do +55 °C
 wycięcie (mm) szer. x wys.: 81 x 124
 głębokość zabudowy (mm): 60
 Rozdzielczość: 480 x 800 pikseli
 Pobór mocy:
 • ok. 4,5 W (przy zredukowanym obciążeniu: brak wideo, podświetlenie panelu do 40 %)
 • maks. ok. 20 W (przy pełnym obciążeniu: wideo trwa i podświetlenie panelu na 100 %)

Sygnalizacja LED (Diody LED na płycie drukowanej z interfejsem STE 5-...)

czerwona dioda LED	zielona dioda LED	Stanowisko
Wyłączony	Przy	<ul style="list-style-type: none"> • Stan normalny: Inicjalizacja została zakończona. Wszystko OK. • Po zresetowaniu oprogramowania: Urządzenie inicjalizuje się w stanie roboczym.
Przy	Przy	Po włączeniu, po zresetowaniu sprzętu: Urządzenie inicjalizuje się w stanie roboczym.
Przy	Miga szybko	Strefa inicjalizacji jest sprawdzana. Program pracuje w pamięci Flash.
Miga szybko	Wyłączony	Błąd ogólny przy sprawdzaniu obszaru inicjalizacji
Miga powoli	Miga powoli	Błąd przy uruchomieniu oprogramowania
Miga powoli	Wyłączony	Błąd adresu magistrali Vario-Bus
Miga powoli	Przy	Błąd adresu magistrali Vario-Bus (usuwany na miejscu)

Область применения

Монтажный комплект Siedle Touch 5 для интеграции в фасад. Панель управления (12,7 см / 5,0") для дверной коммуникации и контроля доступа в комбинации с шиной Siedle Vario. Siedle Touch 5 предназначен для монтажа и эксплуатации в вертикальном формате. Может применяться в In-Home-Bus или Access Professional System. В сочетании с шиной In-Home может использоваться только с шинным интерфейсным модулем BIM 650-..., а также шинным модулем дверного громкоговорителя Plus BTLM 651-... или шинным встраиваемым дверным громкоговорителем BTLEP 050-... В зависимости от объема функций системы контроля доступа и переговорной системы, для управления и функций управления требуются дополнительные устройства.

Электрическое напряжение



Встраивание, монтаж и обслуживание электроприборов разрешается выполнять только квалифицированным электрикам.

1 Условия монтажа

Устанавливаемая заказчиком элемент фасада со смотровым вырезом для STE 5-... и приварные болты для крепления необходимо подготовить заранее.

Важно!

Внутренняя/задняя часть элемента фасада, на который опирается STE 5-... при монтаже, должна быть гладкой и ровной для обеспечения герметичности.

2 Соблюдать допустимое монтажное положение!

3 Объем поставки

- a** Монтажный комплект Siedle Touch 5, предварительно собранный, с интерфейсной монтажной платой ST5/STE5-... и крепежной рамой с уплотнением
- b** Гайки (M3)
- c** Плоский ленточный кабель (не изображен)
- d** Информация о продукте (не изображена)

3 Не входит в комплект поставки

- x** Подготовленный заказчиком элемент фасада

Монтаж



- Рекомендуемая высота монтажа около 1,40 м до центра дисплея (в зависимости от местных/локальных требований/условий).
- STE 5-... должен быть установлен так, что он доступными для проведения сервисного обслуживания.
- Монтажный комплект Siedle Touch 5 не обеспечивает защиту от пыли и влаги с задней стороны!
- Выполняя заказчиком интеграция должна обеспечить прочную защиту (IP 54) от воздействия пыли и влаги!
- При монтаже на наветренной стороне или отдельно стоящих стенах/колоннах заказчик должен предусмотреть дополнительную защиту от дождя!
- Избегать действия прямых солнечных лучей / длительного воздействия тепла: Если приборы длительное время подвергаются воздействию солнечных лучей, температура поверхности или внутри прибора может превысить максимально допустимую для эксплуатации температура окружающей среды и вызвать отказ или повреждение устройства. Учитывайте допустимый температурный диапазон.

- При монтаже на месте (интеграция в фасад) необходимо позаботиться о том, чтобы мощность потерь (отводимое тепло), возникающая в процессе эксплуатации, могла быть отведена в достаточной степени, в зависимости от температуры окружающей среды.

При монтаже учитывайте условия освещения, которые могут отрицательно сказываться на читабельности панели:

- прямой свет, падающий с противоположной стороны
- прямые солнечные лучи
- зеркальные поверхности
- источники прямого света, например, излучатели

4 Визуальный контроль крепежной рамы (a) на устройстве STE 5-..., а также установочных винтов M3 на задней стороне элемента фасада (x) и выреза фасада.

5 Расположить крепежную раму с STE 5-... на подготовленной задней стороне элемента фасада и закрепить гайками (M3). Затянуть гайки по диагонали.

6 Осмотреть монтаж блока дисплея спереди. Край дисплея должен совпадать с краем выреза элемента фасада. В противном случае, при необходимости, еще раз отсоединить раму и поправить.

Подготовка

- Еще при монтаже может потребоваться изменение адреса на шине Vario при помощи поворотного переключателя и активирование других функций с помощью DIL-переключателей и ползунковым переключателями.
- Поворотный переключатель, DIL-переключатели, ползунковый переключатель «IN» и светодиоды индикации состояния расположены на интерфейсной монтажной плате, которая находится на задней панели STE 5-...

7 Настройка адреса (Система Vario-Bus)

Адрес может быть настроен в диапазоне от 1 до 8 и может использоваться в системе только один раз.

Каждое устройство ST/STC/STE 5-... всегда требует своего собственного адреса магистрали Vario.

Каждый COM ... (модуль кодового замка) или DRM ... (модуль вызова с дисплеем), подключенный к ST/STC/STE 5-..., также требует своего собственного адреса магистрали Vario. Адреса магистрали Vario должны быть в диапазоне от 1 до 8 и не могут назначаться несколько раз в рамках одной магистрали Vario. Однако, если COM ... и DRM ... используются вместе на одной ST/STC/STE 5-..., они могут иметь один и тот же адрес магистрали Vario.

Функциональные элементы (STE 5-...)

DIL-переключатель 1	ВЫКЛ. (по умолчанию): Стандартный режим ВКЛ: Не работает
DIL-переключатель 2	<ul style="list-style-type: none"> ВЫКЛ. (по умолчанию): Стандартный режим ВКЛ: Параллельная работа с STC/E 5-... или ZAM 600/670-...
DIL-переключатель 3/4	Не работает
Дополнительный громкоговоритель	для акустической сигнализации состояния
Красный светодиод / Зеленый светодиод	для индикации статуса

Ползунковый переключатель „IN“

Рабочий режим входа E/G:

- Положение переключателя „ext“: Гальванически развязанный вход
- Положение переключателя „int“: Беспотенциальный вход

DIL-переключатель 1: Анализ входа E/G (внешнее сообщение)

- ВЫКЛ (по умолчанию): активировать функцию в ST/STC/STE 5-... (например, экран спящего режима): На входе E/G после этого можно использовать кнопку или исполнительный орган для активирования операции на ST/STC/STE 5-... (например, внешний датчик движения для управляемого движением включения панели управления, или вызов абонента через внешнюю кнопку).
- ВКЛ: Не работает

DIL-переключатель 2: Параллельный режим

- Если к одному из устройств STE 5-... с дверным громкоговорителем (ATLE 670-... или VTLEP 050-...) требуется подключить другое устройство STC/E 5-..., необходимо активировать параллельный режим (DIL-переключатель 2 в положении ON) на обоих устройствах STC/E 5-...
 - Если к одному из устройств STE 5-... с дверным громкоговорителем (ATLE 670-...) требуется подключить индикатор состояния (ZAM 670-...), необходимо активировать параллельный режим (DIL-переключатель 2 в положении ON) на устройстве STE 5-...

Система подключения

Подключение к используемой переговорной системе Siedle (In-Home-Bus или Access Professional) осуществляется с помощью интерфейсной монтажной платы STE/C 5-..., расположенной на задней панели дверной панели вызова.

Монтаж

8 Схема соединений системы In-Home-Bus: Аудио

9 Схема соединений системы In-Home-Bus: Видео

10 Схемы соединений Access Professional для STE 5-... с ATLE 670-... (10a) или ATLM 670/671-... (10b).

Указания в отношении схем соединений

- Для конфигурации должен быть проложен сетевой кабель от дверной панели вызова до распределителя.
- Клеммы E и G могут использоваться дополнительно для интеграции обеспечиваемых заказчиком кнопок или исполнительных органов для функционального расширения ST/STC/STE 5-...
- Для телефонных инсталляционных кабелей с диаметром жилы 0,8 мм (0,6 мм) расстояние между источником питания (например, NG 706-...) и Siedle Touch ... максимальное расстояние составляет 150 м (75 м).
- STE 5-... соединяется плоским ленточным кабелем с BTLM 651-... / VTLEP 050-... Входящий в комплект плоский ленточный кабель имеет длину около 50 см. По запросу поставляются более длинные кабели.

Соблюдать указания по подключению, приведенные в информации о продукте VTLEP 050-...: Для работы шинного модуля дверного громкоговорителя «Plus» с активированным дополнительным усилителем требуется дополнительный блок питания (22-32 В постоянного тока, например, NG 706-...). Дополнительное электропитание от ANG 600-... (48 В постоянного тока) приводит к разрушению шинного встраиваемого громкоговорителя Plus!

Разводка клемм (STE 5-...)

б, 1	Импульсный запуск Дверной динамик
E, G	Гальванически раз- вязанный вход, 12 В ~ (пере. тока) / 8–30 В = (пост. тока) (E (+), G (-)), или Беспотенциальный вход
Da, Db	Линия передачи данных Vario-Bus
+/- 20–48V	Питающее напряжение 20–48 В =
ETH1 (LAN)	Сетевое соединение для конфигурации – ETH1: 192.168.1.250 (при поставке)

Разводка клемм (VTLEP 050-..., VTLM 651-...)

+, –	Дополнительный блок питания 22–32 В пост. тока, аудиусилитель
------	---

Акустическая сигнализация состояния

ST/STC/STE 5-... обеспечивает индивидуальную акустическую сигнализацию состояния (звуковую обратную связь) через встроенный дополнительный громкоговоритель для состояний «Вызов», «Открыть дверь» и «Разговор». В комплект поставки входит один стандартный звуковой сигнал, предварительно настроенный для соответствующего состояния. Аудиофайл (MP3) может быть импортирован для соответствующего состояния для вывода звукового сигнала или речи.

Конфигурация

Конфигурация полезных данных (например, имен, номеров вызова, акустической сигнализации состояния, ...) и настроек устройства (например, входного контакта, сети, яркости, ...) осуществляется с помощью интерфейса конфигурации ST/STC/STE 5-... через веб-браузер по сети. Интерфейс конфигурации защищен учетными данными.

Учетные данные для веб- конфигурации (при поставке)

Имя пользователя	admin
Пароль	admin

Мы рекомендуем изменить учетные данные после первоначального входа в систему. Надежно храните учетные данные. Забытые учетные данные могут быть восстановлены только с помощью Siedle Engineering.

Заключительные работы

11 Установить элемент фасада на фасад.

Режим очистки

Активировать режим очистки перед очисткой дисплея. Для этого имеются две возможности:

- Проведение пальцем (смахивание): от крайнего правого верхнего угла до крайнего левого нижнего, или
- Пять нажатий на верхний левый угол дисплея активируют режим очистки (отображение флакона аэрозольного распылителя и таймера, отсчитывающего до 0) и отключают сенсорную функцию на 15 секунд каждый раз.

Указания по уходу

Осторожно очищайте дисплей только мягкой, слегка увлажненной тканью. Сухая очистка, применение агрессивных и абразивных чистящих средств могут приводить к повреждению поверхности!

Подробные указания по уходу приведены в области скачивания сайта www.siedle.com.

Технические данные

Рабочее напряжение: 20–48 В =
Рабочий ток: макс. 650 мА
(Потребляемый ток в состоянии покоя: 150 мА) при 30 В постоянного тока

Тип защиты: IP 65 (спереди), IK 08
Температура окружающей среды: от –20 °C до +55 °C

Вырез (мм) Ш x В: 81 x 124
Монтажная глубина (мм): 60
Разрешение: 480 x 800 пикселей
Потребляемая мощность:

- около 4,5 Вт (при пониженной нагрузке: без видео, фоновая подсветка панели на 40 %)
- макс. ок. 20 Вт (при полной нагрузке: видео воспроизводится, фоновая подсветка панели на 100 %)

Светодиодная сигнализация (светодиоды на интерфейсной монтажной плате STE 5-...)

Красный светодиод	Зеленый светодиод	Должность
Выкл.	Вкл.	<ul style="list-style-type: none">• Нормальное состояние: Загрузка завершена. Все в порядке.• После сброса программного обеспечения: устройство загружается в рабочее состояние.
Вкл.	Вкл.	Включение, после сброса аппаратного обеспечения: устройство загружается в рабочее состояние.
Вкл.	Мигает часто	Выполняется проверка загрузочного сектора. Программа выполняется во флэш-памяти.
Мигает часто	Выкл.	Общая ошибка во время проверки загрузочного сектора
Мигает редко	Мигает редко	Ошибка при пуске программы
Мигает редко	Выкл.	Ошибка адресации шины Vario
Мигает редко	Вкл.	Ошибка адресации шины Vario (устраняемая на месте ошибка)

Informationen für private Haushalte

Entsorgung



Mit diesem Symbol auf Elektro- und Elektronikgeräten weisen wir darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer durch seinen Besitzer einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen ist, also nicht in den Hausmüll gehört.

Besitzer von Altgeräten können diese unentgeltlich an Erfassungsstellen öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger (z. B. auf Wertstoff- bzw. Recyclinghöfen) abgeben.

Besitzer von Altgeräten können diese unter den Voraussetzungen des § 17 Absatz 1 und 2 ElektroG auch bei den dort genannten rücknahmepflichtigen Vertreibern unentgeltlich abgeben.

Vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle sind Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vom Altgerät zerstörungsfrei zu trennen und getrennt zu entsorgen.

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafenerwerke OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 2024/10.25
Printed in Germany
Best. Nr. 210013129-00